

# DIE MURECKER STADTZEITUNG.

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 1/2018



**Murecker Bärlauchfrühling**  
Sonntag, 15. April 2018 ab 11.00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister.....	3	Innovationspreis an GenussEcke Gregorc.....	24
Ortsversammlungen 2018 in Mureck.....	4	Erfolgreiche Theaterstage in Gosdorf.....	25
Kunden sind selbst für den Wasserzähler verantwortlich!.....	4	Volksschule Mureck .....	26
Hundesportverein Mureck.....	5	HLW/BFW Mureck.....	27
Blackout – Kollaps im Stromnetz.....	6	Musikschule Mureck.....	28
Jahrestag bei Sandra und Wolfgang Ebner...7		Neujahrskonzert: Zauber der Blasmusik....	29
Großer Jubiläumseinzug des Heiligen Nikolaus.....	8	Unsere Murecker Au: Was passiert da? .....	30
ÖBB / Stadtbücherei.....	10	Aufräumungsarbeiten und Wegsanierung in der Murecker Au.....	31
Die „Rauchkuchl“.....	12	Unsere Störche.....	32
RMK-Engineering.....	13	Adventzauber der 1000 Lichter .....	34
Klingender Advent in Mureck 2017.....	14–17	ÖVP-Adventwunschkonzert 2017 .....	35
Mobile Pflege- und Betreuungsdienste.....	18	ÖVP-Preisschnapsen.....	35
Genuss-Eck.....	19	Adventkonzert 2017 .....	36
Prävention und Hilfe.....	20	FF Mureck .....	37
Was war los im JUZ? .....	21	FF Eichfeld.....	38
Steirischer Familienpass .....	22	FF Gosdorf .....	39
Adventfeier im Seniorenwohnhaus .....	22	Pensionistenverband Gosdorf.....	40
Gesundes Eck „Schlank ins neue Jahr!“ .....	23	Wir gratulieren sehr herzlich! .....	41
Kräuter Yoga: Weg des Erblühens .....	24	Veranstaltungen.....	42

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,  
Verleger und Redaktion:**  
Stadtgemeinde Mureck,  
8480 Mureck, Hauptplatz 30

**Druck:** Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung: www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,  
sofern nicht anders angegeben:**  
Bgm. Toni Vukan

*Der Inhalt der nicht redaktionellen  
Beiträge muss sich nicht mit der  
Meinung der Redaktion decken.*

**Titelfoto:** Werner Friedl

**E-Mail:** redaktion@mureck.gv.at  
**Internet:** www.mureck.gv.at

**Wichtige Info:  
Redaktions-  
schluss  
für die nächste  
Ausgabe ist der  
8. März 2018**



**WWW.GENUSSECKE.SHOP**

**Bestellhotline: +43 (0)3472 2401**



**Genuss Ecke**  
Ernst Gregorc • Mureck

*Alles für deine*  
**Osterjause**

Geselchtes, Würstel, geräucherte Spezialitäten, Eier, Brot, Kren

**Wir bitten um Vorbestellung!**

**Öffnungszeiten**  
Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen!

**www.gregorc.at**

E-Mail: office@gregorc.at



# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Dezember verging wie im Fluge und sorgte bei den stimmungsvollen **Adventstandln** für viele schöne Begegnungen.

Zwischen den Feiertagen erhielt das Rathaus auch „königlichen Besuch“. Diese **Aktion der Sternsinger** nutzt nicht nur Kindern in ärmeren Regionen unserer Erde,

sondern erzeugt auch hier bei uns ein Gefühl der Verbindung und der Solidarität.

Wir werden auch heuer wieder miteinander viel umsetzen.

Am **Ärztzentrum** wird gemeinsam mit den interessierten Ärztinnen und Ärzten emsig geplant. Wir haben dazu auch Experten der Steirischen Gebietskrankenkasse und der Medizinischen Universität Graz zugezogen. Wir werden jedenfalls um einiges erweitern müssen, um für alle Ordinationen und Zusatzeinrichtungen Platz zu haben. Dies ist auf jeden Fall sichergestellt!

### Auwald

Kürzlich erfolgte eine Begehung und Besprechung über die Wiederbepflanzung mit dem Naturschutz-Gebietsbetreuer Dr. Andreas Breuss und dem Bezirksförster Ing. Otwin Bein. Auch die Schlägerungen wurden

nur nach Absprachen mit der Forstbehörde getätigt, wobei wegen der großen Gefahr natürlich auch schweres Gerät eingesetzt werden musste.

Der ehemalige Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag und langjährige Bürgermeister der vormaligen Gemeinde Eichfeld, **Alfred Prutsch**, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Zusammen mit Vizebürgermeister Klaus Strein überbrachte ich die offiziellen Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Besonders aufmerksam möchte ich auf die diesjährigen **Ortsversammlungen** machen, bei denen einerseits die laufenden Projekte vorgestellt werden, aber auch die Möglichkeiten der regionalen Wirtschaft thematisiert werden.

Ich freue mich auf unsere Begegnung!

*Herzlich grüßt **Toni Vukan***



*Begehung und Besprechung über die Wiederbepflanzung des Auwaldes mit dem Bezirksförster und dem Naturschutz-Gebietsbetreuer*



*„Königlichen Besuch“ im Rathaus*



*Alfred Prutsch, dem langjährigen Bürgermeister der vormaligen Gemeinde Eichfeld, wurde zu seinem 80. Geburtstag gratuliert.*

# Ortsversammlungen 2018 in Mureck

**Mittwoch, 7. März**  
Begegnungshalle  
Gosdorf

**Donnerstag, 8. März**  
Gasthof Mauko  
Oberrakitsch

**Freitag, 9. März**  
Kulturzentrum  
Mureck

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Es wird um zahlreiche Teilnahme und viele gute Ideen ersucht!

## Kunden sind selbst für den WASSERZÄHLER verantwortlich!

### Kontrollieren Sie regelmäßig!

Die Wasserzähler werden alle fünf Jahre getauscht. Um am Jahresende böse Überraschungen zu vermeiden, sollten Sie beim Einbau des Zählers anwesend sein und den Zählerstand fotografieren. Der Zählerstand, egal ob Strom oder Wasser, soll regelmäßig kontrolliert werden. So sieht man gleich, ob etwas nicht stimmt.



### Vermeidung von Nachzahlungen

Da der Wasserzählerstand nur einmal jährlich abgelesen wird, kann ein unmittelbares Rohrgebrechen und somit ein Wasserverlust erst nach fast einem Jahr festgestellt werden.

Die vom Wasserzähler angezeigte Wassermenge muss jedoch, gleichgültig ob verbraucht oder ungenutzt ausgeflossen, verrechnet werden. Wir ersuchen Sie daher, in Ihrem Interesse, den Wasserverbrauch durch regelmäßiges Ablesen des Wasserzählers zu beobachten. So können Sie eine Steigerung des Wasser-

verbrauches erkennen und einen eventuellen Rohrbruch sofort reparieren lassen.

**Kontrolle:** Auf dem Ziffernblatt des Wasserzählers sind Zahlen und Zeiger sichtbar. Wird im Haus kein Wasser entnommen, müssen die Zeiger stillstehen. Dreht sich ein Zeiger bzw. das rote Dreieck oder das schwarze Zahnrad trotzdem, so fließt Wasser aus Undichtheiten oder offenstehenden Entnahmestellen aus. In diesem Falle empfehlen wir Ihnen, unverzüglich die Suche und Behebung des Schadens vorzunehmen. Es kann z.B. bereits ein schadhafes Ventil im WC-Spülkasten einen Wasserverlust von bis zu 800 Liter je Tag verursachen.

## www.fundamt.gv.at Das Bürgerservice

Das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck ist an das österreichweite Fundinformationssystem [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) angeschlossen. Unter dieser Internetadresse können Verluste eingeegeben und Funde abgefragt werden.

Diese moderne eGovernment-Lösung hilft Kosten, Amtswege und Nerven zu sparen. Wer selbst über keinen Internet-Anschluss verfügt, dem hilft natürlich auch gerne das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck im Bürgerservicebüro weiter.

Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen mit einem Wert ab 0 Euro (gem. § 42a SPG)

Im Zeitraum von 07.09.2017 bis 16.11.2017 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Maestro-Karte einer Bank aus Slowenien
- Handschuhe
- 1 Klapphandy Samsung
- 1 Herrenfahrrad rot
- 2 Stk. Autoschlüssel
- Verschiedene Schmuckstücke/Schwimmbad Mureck
- 1 Handtasche mit Inhalt

## Achtung Landwirte! Besamungskosten – Rückerstattung

Ihre im Jahr 2017 getätigten Kosten für die künstliche Rinder- und Schweinebesamung werden von der Gemeinde, die gesetzlich für die Vartierhaltung verpflichtet ist, wie in den Jahren zuvor rückvergütet.

Bitte geben Sie bis längstens **15. März 2018** ihre Besamungsscheine in der Stadtgemeinde Mureck ab und füllen Sie im Gemeindeamt einen entsprechenden Antrag auf Rückvergütung aus.

Nach dem 15. März 2018 abgegebene Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden.

10 Jahre Steirischer Frühjahrsputz 2008-2018

Der große **steirische Frühjahrsputz**

3. April bis 28. April 2018

STOP Littering

Das Land Steiermark

Infos und Kontakt unter:  
[www.saubere.steiermark.at](http://www.saubere.steiermark.at)



## Hundesportverein Mureck

Liebe MureckerInnen, am **17. März um 14 Uhr** ist es wieder so weit, der Hundesportverein Mureck startet wieder in den **Frühjahrskurs**. Angeboten werden: Welpenkurse, Junghundekurse sowie Begleithundekurse und Stöberworkshops.

Seit mehr als 40 Jahren sind wir für Sie mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen in allen Hundefragen da. Unsere bestens ausgebildeten Trainer und unsere tierschutzqualifizierten Hundetrainer und ÖKV-Trainer helfen Ihnen bei allen Ausbildungsbelangen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihren Vierbeiner bei uns begrüßen zu dürfen.

**Öffnungszeiten:** Mittwoch ab 16 Uhr und Samstag ab 14 Uhr. Einstieg jederzeit möglich!

**Durch Ablegen der Begleithundeprüfung können sie die Hälfte der Hundesteuer sparen.**

*Obmann Gernot Schlatzer  
ÖHV, ÖKV-Trainer, TSQ  
0664/20 05 005*

Nach neuesten Erkenntnissen und mittels positiver Bestärkung werden Hunde in unserer Ortsgruppe ausgebildet, um sie zu gut erzogenen und gern gesehenen Begleitern zu machen.

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hundesport-mureck.at](http://www.hundesport-mureck.at)



Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark präsentiert:

# KLIMAUERSUM

Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas

**26.2. - 9.3.2018**  
**Kulturzentrum Mureck**  
(hinter dem Rathaus)  
Hauptplatz 30 8480 Mureck

Ich tu's für unsere Zukunft

Weitere Infos unter:  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

In Kooperation mit:

Präsidium & friends

Klimabündnis Steiermark

Das Land Steiermark  
Erneuerbare Energien und Klimaschutz

## KLIMAUERSUM ist auf Steiermark-Tour!

Die erfolgreiche, interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas, die 2015 im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der „Ich tu's Initiative für Energie und Klimaschutz“ vom Grazer Kindermuseum erstellt wurde, ist auf Steiermark Tour!

**Zielgruppe:** Kinder von 8 bis 14 Jahren (auch für Jugendliche und Erwachsene interessant)

**Besuch:** individuell oder gruppenweise (max. 25 Personen) mit Begleitung durch einen Klimabündnis-Referenten (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

**Der Besuch ist kostenlos!**

# Blackout – Kollaps im Stromnetz

Die Stadtgemeinde Mureck hatte am 10. Jänner 2018 zu diesem interessanten Thema eingeladen.

**Präsident Bgm. Martin Weber und Geschäftsführer Herbert Uhl vom Zivilschutzverband Steiermark haben es deutlich formuliert: „Der Stromkollaps kommt sicher, aber niemand weiß, wann und wie lange er dauern wird“.**

Das Szenario bei einem überraschenden Stromausfall, welcher auch mehrere Tage und Wochen dauern könnte, wurde uns im Kurzfilm „Dunkelheit in der Schweiz“ gut gezeigt.

Ist den Menschen überhaupt bewusst, was ein mehrtägiges Blackout für Folgen hätte? Haben die Haushalte eine funktionierende Taschenlampe, genügend Trinkwasservorrat (1 – 2 Liter pro Person und Tag), genügend Nahrungsmittelvorräte und auch Bargeld für 1 – 2 Wochen, damit sie das Notwendigste regional kaufen können?

In der digitalen, automatisierten Welt wird es beim Stromausfall nicht nur finster, sondern auch ruhig. Es geht kein Handy, kein Telefon, keine Kreditkarte, keine Registrierkasse und wenn der Autotank leer ist, kann man nicht mehr Nachtanken, da auch die Zapfsäulen stromlos sind.

Für diesen Fall will und kann die Stadtgemeinde Mureck mit dem eigenständigen Elektrizitätsunternehmen EVU und mit der Murecker Biogas/Ökostromanlage vorsorgen. Die Vorausdenker vom EVU Mureck haben durch ihre Selbstständigkeit vor vielen Jahren das eigene Stromnetz zur Gänze in die Erde verlegt, welches auch bestmögliche Sicherheit

bei Umweltkatastrophen bietet. Mit der Biogas/Ökostromanlage wurde die Grundlage geschaffen, dass im Bedarfsfall für das Stadtgebiet Mureck eine Notstromversorgung aufgebaut werden kann. Die Biogas/Ökostromanlage kann den derzeitigen durchschnittlichen Jahresstrombedarf für die Stadt Mureck erzeugen.

## Notstromversorgung

Die Idee der Notstromversorgung wurde im Jahr 2006 erstmalig von der Ökostrom Mureck aufgezeigt. Im Vortrag von Ing. Karl Totter wurden die vorhandenen technischen Anlagen der Biogas/Ökostromanlage vorgestellt. Der Rohstoffvorrat für die Stromerzeugung ist für 4 Monate in Form von Gülle, Körner- u. Silomais sowie den Nebenprodukten der Biodieselerzeugung gesichert. Dieser erneuerbare und klimafreundliche Rohstoff wächst bei genügend Niederschlägen und Sonnenschein jährlich in unserer Region nach.

## Murecker Blackout-Projekt

Univ. Prof. Dr. Lothar Fickert von der TU Graz hat sich seit 2009 mit dem „Murecker Blackout-Projekt“ beschäftigt und die Schaltpläne vorgestellt. In den Jahren 2016 und 2017 gab es dazu mehrere Besprechungen mit den Vertretern der Steiermärkischen Landesregierung, dem Zivilschutzverband, dem EVU Mureck, der Ökostrom und Nahwärme Mureck unter Einbindung der regionalen E-Techniker. Dieses Projekt ist praxisreif. Die Verknüpfung EVU und Ökostrom



v. l.: KR Karl Totter, Univ. Prof. Lothar Fickert, Ziquian Zhang, GF Herbert Uhl, Bgm. Anton Vukan, Bgm. Martin Weber



könnte 2018 mit einem im Verhältnis geringen Aufwand technisch umgesetzt werden. In der anschließenden Diskussion mit vielen interessanten Fragen wurde den Menschen erst bewusst, was ein Blackout für die Menschen bedeutet und wie sinnvoll für Mureck die aufgezeigte Notstromversorgung ist.

## „Mureck wird die hellste Stadt Europas.“

Bei so einem Katastrophenfall könnte mit der regionalen aufgezeigten Notstromversorgung das Leben in Mureck fast normal weitergehen. Strom und Wärme könnten weiterhin mit Einschränkungen in Haushalte und Betriebe geliefert werden. Mit den Großküchen in den Murecker Schulen könnten im Katastrophenfall sogar für die Bewohner extern das Essen zubereitet werden.

Die Notstromversorgung Mureck ist als österreichisches und europäisches Leuchtturmprojekt für eine nachhaltige Energieversorgung auf Gemeindeebene (Strom und Wärme) für den Krisenfall (Blackout) zu betrachten – „Mureck wird die hellste Stadt Europas“.

Voraussetzung ist, dass die Verantwortlichen in der Stadtgemeinde, im Land Steiermark und beim Zivilschutzverband an einer gemeinsamen Umsetzung arbeiten.

Noch ein interessanter Hinweis: Unter der Webadresse [www.electricitymap.org](http://www.electricitymap.org) kann jederzeit die europäische Stromerzeugung der einzelnen Staaten (Import / Export / Erzeugung aus Wind, Wasser, Biomasse, Photovoltaik, Atom, Kohle / CO<sup>2</sup>-Ausstoß) online abgefragt werden.

Text und Fotos: KR Karl Totter

Was gibt es Neues?

## Jahreswechsel und Jahrestag bei Sandra und Wolfgang Ebner

Einem besseren Zeitpunkt kann es wohl kaum geben, um innezuhalten, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, unsere Dienstleistungen zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung einer Evaluierung zu unterziehen, die Wünsche unserer Klienten zu berücksichtigen und gemäß unserer neuen Erfahrungen in der Online-Welt (Coaching via Internet), Anpassungen und Veränderungen vorzunehmen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass wir für unsere Arbeit mit und für unsere Klienten viel weniger Platz (als derzeit in Weitersfeld vorhanden)

benötigen, einem vermehrten Kundenwunsch nachkommen wollen, unsere Dienstleistungen „diskreter“ in Anspruch nehmen zu können und für uns, mehr in der Nähe unserer Kinder zu sein.

Aus diesen Gründen **verlegen wir den Firmensitz von „EbnerS“ ab 5. März 2018 wieder zurück nach Oberakitsch 129**, an den ruhigen und idyllischen Schwabenteich – nur 7 km von Weitersfeld entfernt. Unsere Kunden und Klienten können sich weiterhin auf die gewohnten Dienstleistungen und Produkte bei uns freuen.



Text und Foto: Wolfgang Ebner

Wir haben noch kurz vor Weihnachten in ein neues Biofeedback-Bioresonanz-Test- & -Therapiesystem investiert, das wir derzeit gerade in unseren Dienstleistungsalltag integrieren und arbeiten an neuen An-

geboten, die wir gerne in einer der nächsten Ausgaben der Murecker Stadtzeitung vorstellen möchten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ab März in Oberakitsch.**

**UNIQA Österreich Versicherungen AG  
GeneralAgentur Martin Reichard**

Hauptplatz 43, 8480 Mureck  
Tel.: +43 3472 303 94  
Fax: +43 3472 303 94-33  
Mobil: +43 664 350 33 94  
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

**Ihr Versicherer vor Ort.**

**Zulassungsstellen:**  
SO, LB, DL, WZ, GU, G

**Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:**  
Mo – Fr: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr



[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

Denk nicht nur NACH,  
denk auch VOR.



# Großer Jubiläumseinzug

## 40 Jahre Nikolauseinzug in Mureck

Unglaublich, aber wahr – der Einzug des Heiligen Nikolaus vor dem Murecker Rathaus hat sich 2017 bereits zum 40. Mal gejährt.

Nachdem es bis 1962 einen Nikolausumzug in Mureck gegeben hatte, dauerte es dann bis 1978, als sich eine engagierte Gruppe rund um Annelies Wedam, Annelie Stolzer, Ria Kirchengast, Helma Frohnwieser, Frieda und Ike Cerino, Linde Sonderegger, Riki Am-schl und Felix Vogrin bereit erklärte, gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadt-gemeinde einen „neuen“ Nikolauseinzug ins Leben zu rufen. Walter Maier konnte als Nikolaus gewonnen werden, Hans Burger als Knecht Ruprecht und als Krampusse die jungen Herren des „FC Frö“. Dem Holzschnit-zer Wilhelm Hirt aus Die-persdorf oblag es, die an Tier-motive angelehnten Holzmas-ken zu schnitzen. Die Ausrüs-tung wurde jährlich erweitert, ab 1979 waren zudem die Waldschraten mit dabei.

Bei den ersten Nikolauseinzü- gen marschierten Nikolaus

und Krampusse mit der Grenz- landtrachtenkapelle vorweg vom „Gasser-Haus“ in der Gra- zer Straße bis zum Hauptplatz, wo sie vom Chor der Volks- schule und den Turmbläsern der Musikschule empfangen wurden. Die weitere Abfolge mit dem Auftritt des Knecht Ruprecht und den Waldschra- ten, der offiziellen Begrüßung des Nikolauses durch den Bür- germeister und das Verteilen der Packerl an die Kinder ist bis in Details weitgehendst gleich geblieben, was sicherlich auch zum großen, überregionalen Erfolg der Veranstaltung beige- tragen hat. Nicht umsonst war der ORF mit Radio- und Fern- seheteams oftmals zu Gast und selbst in einem Reiseführer wird der traditionelle Einzug des Heiligen Nikolaus erwähnt. Auch konnten, nicht zu oft, aber doch, Gastgruppen begrüßt werden. In den 90er Jah- ren waren dies zweimal die

Pettauer Kurenti und vor zehn Jahren die Gröbminger Höl- lenteufel und danach die Nos- feratu Pass aus Leibnitz.

Die Veranstaltung wurde in späteren Jahren vom Verschö- nerungsverein unter Rosema- rie Ornig übernommen und wird unter dem neuen Füh- rungsteam um Karin Fuchs bis heute und wohl auch in den kommenden Jahren fortge- führt werden.

Heute sind als Krampusse bzw. Murecker Murteufel bereits ein- ige Söhne der ersten Riege von 1978 mit dabei.

Als Nikolaus fungierten über all die Jahre Walter Maier, Hans Sudy, Sepp Landner, Josef Rothwein, Paul Maier und bis heute in seiner zweiten Amts- periode Franz Wieser. Den Knecht Ruprecht gaben Hans Burger, Hans Sudy, Martin Reichard und bis heute Mat- thias Schutz. Platzsprecher wa- ren Felix Vogrin, kurz Harald



Kirchengast, Franz Klug und bis heute Andreas Kügerl.

Ein herzliches Danke für die überaus interessanten Gesprä- che zur Geschichte des Mu- recker Nikolauseinzuges und die zur Verfügungstellung von Archivmaterial an Felix Vo- grin, Walter Maier und Hannes Eisner. ■



# des Heiligen Nikolaus

Text: Andreas Kügerl, Fotos: DeMonte



Das 40-Jahre-Jubiläum „Einzug des Heiligen Nikolaus vor dem Murecker Rathaus“ war Anlass genug, diese traditionelle Murecker Veranstaltung mit einem erweiterten Programm gebührend zu feiern.

Neben der bewährten und liebevoll gestalteten musikalischen Umrahmung durch die Musikschule (Bläserensemble & Trommlerzug) und die Volksschule Mureck (Chor & Gedichte) und den Auftritten von Knecht Ruprecht samt seinen Waldschraten, dem Heiligen Nikolaus und der grimmigen Schar der Murecker Murteufel, waren in diesem Jahr erstmals auch Kinderkrampusse mit dabei, die gemeinsam mit dem Nikolaus vor dem Rathaus einzogen. Eine Verlosung mit Murecker Einkaufsgutscheinen war ein weiterer Höhepunkt. Zu dieser auch in diesem Jahr wieder überaus stimmigen Veranstaltung kamen unzählige Zuschauer von nah und fern und die Kinderaugen leuchteten wie eh und je! Nicht zuletzt wegen des Packerls, das jedes Kind überreicht bekommen hat.

Der Dank des Veranstalters, des Verschönerungsvereines unter Obfrau Karin Fuchs, gilt auch in diesem Jahr allen aktiv Mitwirkenden, der Stadtgemeinde Mureck, dem EVU Mureck, der FF Mureck, der Steiermärkischen Sparkasse Mureck, allen unterstützenden Murecker Gewerbetreibenden (insbesondere den Firmen Spar, Billa, Mureck.in, Wisiak & Greiner), der Familie Deutschmann und besonders der Fa. Bärnthaler Versand für die großartige Unterstützung beim Ankauf der „Murteufel-Winterjacken“. Danke!!! ■





## Auch heuer gibt es die Freitags-Tageskarten-Aktion bis 28. Februar!

Im Rahmen der Winteroffensive des Landes Steiermark gelten an allen Freitagen vom 1. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 alle Stundenkarten und 10-Zonen-Karten als Tageskarte (bis 24:00 Uhr) in den gekauften Zonen.

Wer an einem dieser Freitage für beliebige Fahrten in der Steiermark eine 1-bis 6-Stunden-Karte oder eine 10-Zonen-Karte kauft, kann damit den ganzen Tag bis Mitternacht den öffentlichen Verkehr in den gekauften Tarifzonen benützen.

Beispiel: Der Fahrgast kauft sich eine Stundenkarte von Mureck nach Graz, die normalerweise zwei Stunden gültig ist. Am Aktionstag kann man mit diesem Ticket bis 24:00 Uhr alle Öffis in den gekauften sechs Tarifzonen benützen – also auch in der städtischen Zone Graz – und man hat somit auch das Rückfahrtsticket am selben Tag bereits in der Tasche.

## Ansturm auf den S-Bahn-Weihnachtsmann

Auch am Heiligen Abend des Vorjahres verkürzte der S-Bahn fahrende Weihnachtsmann sehr vielen Kindern wieder die Wartezeit auf das Christkind. Die inzwischen schon traditionelle Weihnachtsaktion der ÖBB auf der Strecke von Bad Radkersburg nach Spielfeld verzeichnete einen Ansturm wie noch nie und so waren beide Desiro-Garnituren voll besetzt. Der Weihnachtsmann und ÖBB-Weihnachtszugbegleiter Bernd Marbler wurden auch heuer wieder von Silvia Gödl, Helga Reich, Reinhold Potzinger sowie Andreas Kügerl vom Bahnhof in der City Mureck tatkräftig unterstützt.



Hauptplatz 13  
Infos, Fahrpläne, Platzreservierung  
Tel.: +43 (0)3472/3459  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag:  
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr,  
Freitag: 8.00–16.00 Uhr

## NEUE MEDIEN in der Stadtbücherei Mureck

### ERWACHSENE

#### Belletristik

- „Romeo oder Julia“, Gerhard Falkner
- „Das Floß der Medusa“, Franzobel
- „The Big Five for Life“, John Strelecky
- „Unter der Drachenwand“, Arno Geiger
- „Was man von hier aus sehen kann“, Mariana Leky
- „Mein Herz in zwei Welten“, Jojo Moyes

#### Krimi/Thriller

- „Niemals“, Andreas Pflüger
- „Totenstarre“, Patricia Cornwell

#### Sachbuch

- „Fundstücke“, Georg Markus
- „Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst“, Haemin Sunim

#### DVD

- „Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner“
- „Das unerwartete Glück der Familie Payan“
- „Encyclopaedia Niavarantica“

### JUNGE ERWACHSENE

#### Belletristik

- „Berühre mich. Nicht.“, Laura Kneidl
- „Verliere mich. Nicht.“, Laura Kneidl

#### DVD

- „Das Pubertier – Der Film“
- „Hugo Cabret“

### KINDER

#### Belletristik

- „Knickerbockerzimmer“, Thomas Brezina
- „Jagd nach dem geheimnisvollen Rollsiegel“, Karim Pieritz
- „Ein Bär namens Paddington“, Michael Bond
- „Emmi und Einschwein. Einhorn kann jeder“, Anna Böhm

#### DVD

- „Nur ein Tag“
- „Gregs Tagebuch 4 – Böse Falle“
- „Paddington 2“

#### Sachbuch

- „Cleverer Fußballtricks für Kids“, Andrew Latham

**Aktuelle Zeitschriften:** Landlust, Steirerin und Servus

## Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Haben Sie Freude am Umgang mit Büchern und Spaß am Lesen? Sind Sie kontaktfreudig und aufgeschlossen?

Dann ist die ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadtbücherei möglicherweise genau das Richtige für Sie! Informationen gerne in der Stadtbücherei oder bei Frau Kügerl in der Stadtgemeinde Mureck. Wir freuen uns auf Sie!

# Buchempfehlung der Stadtbücherei Mureck

„Weiße Mischung“

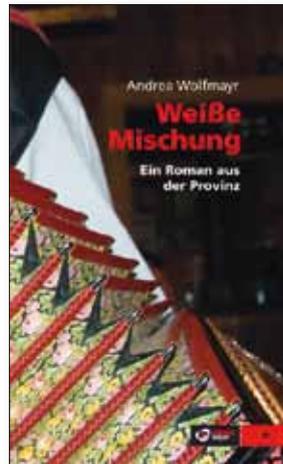
„Roter Spritzer“

„Ausnüchterung“

Die steirische Autorin **Andrea Wolfmayr** entführt mit ihren Provinzromanen in die Welt einer südoststeirischen Kleinstadt. Familienangehörige aller sozialer Schichten trifft man im örtlichen Buschenschank – Bürger, Geschäftsleute, Bauern, Arbeiter, Politiker, Künstler. Es wird getratscht, gelästert und gelogen.

Andrea Wolfmayr zeigt anhand eines kleinen Städtchens mit seinen so unterschiedlichen Einwohnern auf, wie auch die große weite Welt funktioniert.

Und wie es so in der Südsteiermark ist, spielt auch das Essen eine große Rolle. Heißt es doch so schön: „Essen und Trinken hält Leib und Seel' beinander“. Bei ein paar Mischungen oder roten Spritzern



lässt sich auch manch Schicksalsschlag verarbeiten. Aber eines will auch der Provinzmensch – glücklich sein. Die Autorin nimmt sich kein Blatt vor den Mund und lässt einen tief eintauchen in die südoststeirische Mentalität.

*Ulrike Kügerl*

**Zu entleihen in der  
STADTBÜCHEREI MURECK**  
Hauptplatz 29, 8480 Mureck  
Tel.: 0664 / 96 81 778  
Montag: 16 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

Was zählt, sind die Menschen.

**Willkommen  
bei der Bank,  
die an Sie  
glaubt.**

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice

**#glaubandich**

steiermaerkische.at



**Harald Kirchengast**  
Filialleiter  
Tel. 05 0100 - 34240  
harald.kirchengast@  
steiermaerkische.at



**Gerlinde Deutschmeister**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34242  
gerlinde.deutschmeister@  
steiermaerkische.at



**Maria Faulent**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34250  
maria.faulent@  
steiermaerkische.at



**Antonio Orlanduccio**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34241  
antonio.orlanduccio@  
steiermaerkische.at



**Magdalena Sitzwohl-Totter**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34244  
magdalena.sitzwohl-totter@  
steiermaerkische.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
8480 Mureck, Hauptplatz 2  
Tel. 05 0100 – 36075  
E-Mail: mureck@steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten:  
MO, Mi, FR 8.30 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 16.30 Uhr  
DI, DO 8.30 – 12.00 Uhr

# Die „Rauchkuchl“ ein Heurigen-Buschenschank mitten im

## Seit wann gibt es die Rauckkuchl?

**Darja Muchitsch:** Wir eröffneten am 30.10. 2003 unsere Rauchkuchl, nun feiern wir in diesem Jahr unser 15-jähriges Betriebsjubiläum.

## „Rauchkuchl“ wie kamen Sie auf diesen Namen?

**Darja Muchitsch:** Ursprünglich stand das Haus in Hochgößnitz in ca. 1.500 m Seehöhe. Das heutige Gastzimmer war früher die Rauchkuchl im Haus (auch Rußkuchl, Schwarzküche, schwarze Küche oder Rauchstube) dies ist eine Küche, in der auf offenem Feuer gekocht wurde.

## Wann und von wem wurde die „Rauchkuchl“ auf ihrem heutigen Platz aufgebaut?

**Darja Muchitsch:** Im Jahre 2002 wurde sie von meinem Mann, Werner Muchitsch, abgetragen und in liebevoller Arbeit renoviert und wieder aufgebaut. Heute steht die „Rauchkuchl“ leicht erreichbar am westlichen Dorfrand von Gosdorf direkt am Saßbach.

## Was bietet die „Rauchkuchl“ an Köstlichkeiten?

**Darja Muchitsch:** Mein Team und ich sind stets bemüht, die Gäste mit traditionellen und immer frisch zubereiteten Schmankerln, Backhendln, Wienerschnitzel, Pfandlgerichten, Brettljaus'n, Salaten und Broten zu verwöhnen.

## Wie würden Sie die „Rauchkuchl“ beschreiben?

**Darja Muchitsch:** Im gemütlichen Ambiente und im Grün der Natur genießen unsere Gäste Ihren Aufenthalt, somit ist die „Rauchkuchl“ der ideale Rahmen für alle Anlässe und Feiern.

## Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr

Freitag, Samstag 11.00 – 21.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 10.00 – 21.00 Uhr

Gosdorf 62, 8480 Mureck

Tel. 0664 / 40 74 711

E-Mail: [office@Rauchkuchel.at](mailto:office@Rauchkuchel.at)

[www.Rauchkuchel.at](http://www.Rauchkuchel.at)



# Grün der Natur!



2002 wurde die Rauchkuchl abgetragen und in liebevoller Arbeit renoviert und wieder aufgebaut. Heute steht die „Rauchkuchl“ leicht erreichbar am westlichen Dorfrand von Gosdorf direkt am Saßbach.



Werner  
und Darja  
Muchitsch

## RMK-Engineering

**Was bedeutet Engineering? Engineering, ist ein englisches Wort für Ingenieurwissenschaften.**

Ich bin Nachrichtentechniker – das ist ein Teilgebiet der Elektrotechnik, das sich mit der Aufnahme, Übertragung und Speicherung von Nachrichten (Informationen) beschäftigt.

**Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Bereich?**

**Werner Muchitsch:** Seit mehr als 30 Jahren sind wir Partner für Elektronik Design, Kundenspezifische Lösungen, Projektleitung, Service und Zertifizierungen.

**Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Firma?**

**Werner Muchitsch:** Diese liegen in einer großen Bandbreite, im Service und Design von Steuerungs- und Automatisierungsanlagen, Sensorik sowie Sicherheitstechnik, aber ebenso in der Kellereitechnik sowie Obst und Weinbau.

**Fertigen Sie auch Eigenprodukte?**

**Werner Muchitsch:** Ja, natürlich, unsere Eigenprodukte sind Remotecontroller für Wein- und Maischepumpen, typenzugelassene Nachrüsttempomaten für Traktoren, Zähl- und Analysensysteme in der Fülltechnik usw.

**In welchem Kundensegment sind Sie tätig?**

**Werner Muchitsch:** Unsere Kunden sind vorwiegend Firmen aus dem EU-Raum mit dem Schwerpunkt in Österreich, Deutschland, Slowenien, Kroatien, Italien, Schweiz und Frankreich. Von Kleinunternehmen bis zum Traktoren-Hersteller sind wir ein zuverlässiger Partner in allen Fragen. In der Sicherheitstechnik sind wir mit Alarmanlagen im privaten Bereich stark präsent. Da wir mehr als 30 Jahre Erfahrung haben, sind wir ein Garant für Profi-Qualität zu einem Top-Preis.

**Wo ist Ihr Firmensitz?**

**Werner Muchitsch:** In Gosdorf 62, 8480 Mureck, Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664 / 240 52 78

**RMK – Engineering, Werner Muchitsch**

**Tel. 0664 / 240 52 78**

**E-Mail: office@RMK-Engineering.at**

**www.RMK-Engineering.at**

**8482 GOSDORF 62**

# Klingender Advent

Wenn es in der Vorweihnachtszeit kalt wird, dann rücken wir alle näher zusammen. So entstand direkt vor dem Rathaus ein eigenes kleines Dorf.

Frau Holle brachte zwar keinen Schnee für unser Adventdorf, aber die Stimmung bei den Adventstandln, die von den Murecker Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Mureck und den Schülerinnen der HLW Mureck sowie der SPÖ, ÖVP und FPÖ und der Gesunden Gemeinde engagiert betrieben wurden, war sehr gut.

Ein liebevoll weihnachtlich geschmückter Platz, der die Blicke aller Besucher auf sich zog, und eine Bühne, auf der ausgewählte Beiträge von verschiedenen Musikgruppen stimmungsvoll dargebracht wurden, sorgten für gefühlvollen Ohrenschaus und für leuchtende Augen.

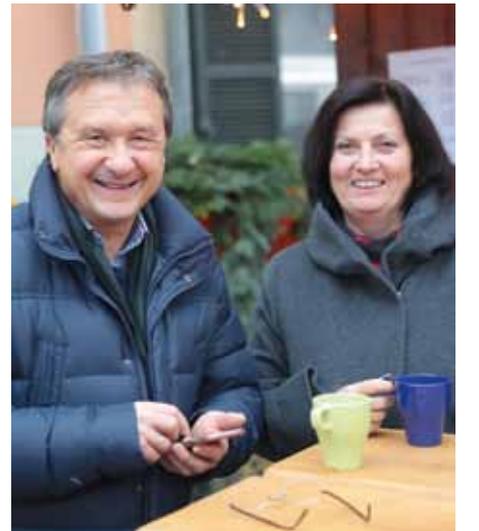
Wir bedanken uns bei ALLEN Mitwirkenden für Ihr Engagement und ganz besonders bei Ihnen für Ihren Besuch beim klingenden Advent in Mureck.

*Text: Stadtgemeinde Mureck*

*Fotos: De Monte*



# in Mureck 2017







## Überraschung bei den Adventstandln: Himmelsbote war zu Besuch

Am 23. Dezember haben viele Kinder beim Adventstandl, betreut von Mitarbeitern der Gesunden Gemeinde Mureck, fleißig gebastelt, Kekserl verziert und sich auf das Christkind einstimmen können, denn sogar ein reizender Him-

melsbote war zu Besuch. Er hat den neugierigen Kindern eine kleine Überraschung mitgebracht und tolle Sofortfotos wurden vom Murecker Fotografen Foto De Monte gemacht, welche die Kinder dann stolz mit allen Basteleien und ver-

zierten Kekserln mit nach Hause nehmen konnten. Beim gemeinsamen Basteln, Schleckern und mit dem Himmelsboten reden, ist sogar das lange Warten auf das Christkind ein bisschen leichter gefallen.

*Text: Annabel Maller*



# Mobile Pflege- und Betreuungsdienste

Wenn es alleine zuhause mühsam wird oder wenn die pflegenden Angehörigen Unterstützung und Entlastung brauchen, dann können die mobilen Dienste wertvolle Hilfe anbieten.

Beim dritte Pflegestammtisch der Gesunden Gemeinde Mureck wurden im Clubraum der Begegnungshalle Gosdorf die Leistungen der verschiedenen Dienste vorgestellt.

von Elisabeth Pfeiler

## Lebenshilfe NetzWerk GmbH

**Die Lebenshilfe Netzwerk GmbH bietet Leistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz an.**

Die Mobilen Dienste der Lebenshilfe unterstützen Menschen mit besonderen Bedürfnissen im unmittelbaren Lebensbereich. Nach Bedarf werden die Dienste

stundenweise, tageweise, nachts und an Wochenenden vor Ort, in der Familie oder im näheren Umfeld für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erbracht. Qualifiziertes Personal bietet individuelle Unterstützung, Entlastung und Assistenz in folgenden Leistungen an: Familienentlastungsdienst, Wohn- und Freizeitassistenz, Frühförderung, die Frühen Hilfen, Persönliche Assistenz, sowie Assistenz in der Schule und Assistenz im Kindergarten. Die flexible Unterstützung durch den Familienentlastungsdienst stellt die Entlas-

tung der Angehörigen von Menschen mit Behinderung rund um die Uhr sicher. Die Persönliche Assistenz ist eine Dienstleistung für erwachsene Menschen mit Behinderung, die sich selbst organisieren können. Sie wählen ihre AssistentInnen selbst aus, leiten sie an und bestimmen Zeit, Ort und Art der Assistenzleistungen. Die Assistenz wird über die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zuerkannt.

**Kontakt:**

Eichfeld 43, 8480 Mureck  
Tel: 0664/ 450 3616

## volkshilfe.

**Die Volkshilfe beschäftigt im Raum Radkersburg vierzehn Heimehelferinnen, die älteren Menschen den Verbleib im eigenen Heim erleichtern.**

Unsere Heimehelferinnen unterstützen im Haushalt, bei der Körperpflege, beim Einkauf, beim Weg zum Arzt und sind auch geschult im Umgang mit dementen Personen.

Die Kosten sind sozial gestaffelt und werden vom Land Steiermark und der Gemeinde unterstützt!

Weiters wird die wöchentliche Lieferung von seniorengerechtem, tiefgekühlten Essen im praktischen Wochenkarton angeboten. Das vielfältige Speisenangebot ist speziell für SeniorInnen abgestimmt und deckt auch besondere Ernährungsbedürfnisse (Leichte Kost, Breikost für Menschen mit Kau/Schluckbeschwerden, cholesterinarme Speise, ...) ab. Die Zubereitung

erfolgt praktisch in der Mikrowelle oder im Heißlufttherd.

Auch „Hilfe auf Knopfdruck“ bietet die Volkshilfe an. Das Notruftelefon wird von der Notrufbeauftragten in der Wohnung angeschlossen und bietet rund um die Uhr Sicherheit, z.B. nach einem Sturz.

**Kontakt:**

Ratschendorf 163/5, 8483 Deutsch Goritz  
Montag- Donnerstag 08:00-12:30 Uhr  
Tel: 03474 / 70510



**Hilfswerk Steiermark  
GmbH  
Mobile Dienste  
Radkersburg**

Von den mobilen Diensten Radkersburg werden derzeit 183 Klienten von 7 Diplom-Krankenpflegerinnen und 13 Pflegeassistentinnen versorgt.

Die Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin führt den Erstkontakt zu Hause durch und erhebt den Pflegebedarf gemeinsam mit dem Klienten und den Angehörigen. Nach der Beurteilung wird eine Pflegeplanung mit der Festlegung von pflegerischen Zielen und Maßnahmen erstellt.

Des Weiteren führt die DGKP medizinische und pflegerische Versorgung wie Ver-

bandswechsel, Injektionen und Einteilung der Medikamente durch und übernimmt die aufwendige Körperpflege, Aktivierung und Mobilisation. Für Anleitung und Beratung des Klienten oder des Angehörigen, sowie für die Organisation von Pflegehilfsmitteln steht die DGKP ebenfalls zur Verfügung.

Der Pflegeassistent erbringt hauptsächlich Leistungen, die die Aktivitäten des täglichen Lebens von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen unterstützen und die Arbeit der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen ergänzen. Im Vergleich zur DGKP liegen die Schwerpunkte der Tätigkeiten eher in der Durchführung der Grundpflege und in der sozialen Betreuung. Pflegeassistenten arbeiten unter Anleitung und Aufsicht des diplomierten Pflegepersonals, jedoch unter Wahrung

der Prinzipien von Teamarbeit und Delegation.

**Kontakt:**

8345 Straden 25, Tel.: 03472/ 404 61

**Kooperation MOBILE  
KINDERKRANKENPFLEGE  
Steiermark (MOKI und MoKiDi)**

Die mobile Kinderkrankenpflege pflegt und betreut Kinder von 0–18 Jahren zu Hause und berät sowie entlastet die Familien. Das Ziel ist die Krankenhausaufenthalte von schwer kranken Kindern durch professionelle Kinderkrankenpflege zu reduzieren und den Kindern den Verbleib in der Geborgenheit der Familie zu ermöglichen aber auch die Kompetenz der Eltern in der Pflege zu stärken.

**Kontakt:** Montag bis Freitag 8–17 Uhr,  
Tel: 0316/ 81 31 81-4646

### 3. Pflegestammtisch in Mureck

Die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste können pflegenden Angehörigen Unterstützung und Entlastung anbieten. Beim dritten Pflegestammtisch der Gesunden Gemeinde Mureck wurden die Leistungen der verschiedenen Dienste

vorgelegt. Im Clubraum der Begegnungshalle Gosdorf präsentierten das Hilfswerk Steiermark, die Volkshilfe und die Lebenshilfe Netzwerk GmbH ihre Angebote. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage der Stadtgemeinde Mureck.



## VORTRAG BAUSTEINE DES GELINGENS



Vortragende:  
**Mag. Christine Hackl**  
Akadem. zertifizierte CSR-Managerin  
Dipl. Trainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenzen

Ihre Einstellung zum Leben beeinflusst Ihre Umgebung und Ihren Erfolg auf nachhaltiger Ebene. Erfolg ist eine natürliche Frage – die Frage ist WOVON?

Mit den 5 wichtigsten Bausteinen darf nicht nur Ihre Arbeit, sondern auch Ihr Leben gut gelingen.

Erfahren Sie, was sich hinter diesen **Bausteinen des Gelingens verbirgt!**

WANN: 28. Februar 2018

Zeit: 18.30 Uhr

WO: Großer Saal der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld, 1. OG

Kosten: 6 Euro / Person

Für Speisen und Getränke sorgen unsere Bäuerinnen!

*Auf Dein Kommen freut sich*

*Pock Caroline*

Sponsoren:

Gemeinde Mureck

Gemeinde Murfeld

Gemeinde Deutsch Goritz

Raiffeisen Bank Mureck

*Die Bäuerinnen.*



# Genuss in Mur Eck

## TIPPS



### Gerollter Rostbraten

#### 4 Stk. Rostbraten

Fülle: 100 g kleinwürfelig geschnittener Emmentaler, 30 g geriebener Parmesan, 2 kleinwürfelig geschnittene Semmeln, 80 g grobgeschnittene Champignons, 60 g Erbsen, 1 Ei, Salz, Pfeffer, 30 g Butter, 30 g Mehl, 1/8 Sauerrahm, 3/8 Rindsuppe, Zitronensaft

Die einzelnen Zutaten zur Fülle werden gut vermischt und mit dem Ei gebunden und gewürzt.

Die Rostbraten dünn klopfen, am Rand etwas einschneiden, mit der Fülle belegen, einrollen, binden, außen salzen und pfeffern. In heißem Fett rundum rasch anbräunen, dann in eine Kasserolle legen.

Bratenfett abgießen, Butter aufschäumen, mit Mehl stauben, goldbraun rösten, Sauerrahm und Flüssigkeit beigegeben, gut verkochen, mit Zitronensaft abschmecken.

Die Sauce über die Roulade geben und zugedeckt ca. 1 Std. im vorgeheiztem Backrohr (180 °C) weich dünsten.

Als Beilage: Buntes Gemüse und Kroketten

### Gasthof „Zur Post“

Inh. Reisacher Margret

Gosdorf 81, 8480 Mureck

Tel. + Fax: +43 3472 2480

Öffnungszeiten:

Mi – Mo: 9.00 – 24.00 Uhr

Dienstag – Ruhetag

E-Mail: office@gasthof-reisacher.at

www.gasthof-reisacher.at



## Prävention und Hilfe auf dem Weg zu Glück und Gesundheit

Der Schreibtisch biegt sich, der E-Mail-Posteingang platzt aus allen Nähten, die Beziehung zum Partner hat schon seit geraumer Zeit ihr festes Fundament verloren, die Kinder fühlen sich in der Schule überfordert und zu Hause klagen sie über fehlende Zeit von Seiten der Eltern.

Bei all diesen täglichen Herausforderungen schaffen Sie es unmöglich, mit dem Rauchen aufzuhören und Ihren „inneren Schweinehund“ zu überwinden, um endlich wieder mehr Sport und Bewegung zu machen. Kein Wunder also, dass auch die hartnäckigen Kilos zu viel auf den Hüften nicht und nicht verschwinden wollen.

Kennen Sie diese oder ähnliche Szenarien? Haben Sie auch immer wieder einmal das Gefühl, dass Sie Ihr Leben nicht mehr richtig im Griff haben und Ihnen alles über den Kopf wächst? Grübeln Sie oft stundenlang oder können nachts nicht schlafen, weil Sie einfach keinen Ausweg mehr wissen, wie Sie etwas an Ihrem Unwohlsein ändern können oder wie Sie Ihre Ziele und Wünsche Realität werden lassen können?

*Text: Andreas Herz, Vizepräsident  
WKO Steiermark, Fachgruppenobmann*

Wir bieten in der Stadtgemeinde Mureck folgende Termine an:

**1) ERNÄHRUNG:** 1. März 2018, 19 Uhr, Festsaal der Stadtgemeinde Mureck  
**Essen und Trinken: Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls!**

Essen macht glücklich. Und das „Glück à la carte“ kann – wohl dosiert – ein langes, gesundheitlich unbeschwertes Leben stark begünstigen. Was wir essen (und trinken), wann, wie oft, wie viel – mit Kenntnis und etwas Konsequenz geht's einfach leichter. Ein Impulsvortrag als Anregung zum G'sundbleiben! Mit Neuem und Bekanntem, mit Trends und dem Sinn der Sinnlichkeit.

**2) BEWEGUNG:** 29. März 2018, Festsaal der Stadtgemeinde Mureck  
**Bewegung als Lebenselixier – gesund und fit durchs Jahr**

Ganz egal, was Sie machen, ob Rad fahren, laufen oder nur spazieren gehen: Regelmäßige Bewegung dient der Prävention von Erschöpfungs- und Burn-out-Symptomen. Sport wirkt sich nachweislich positiv auf Gemüt, Psyche und den gesamten

menschlichen Körper aus. Wer immer wieder trainiert, steigert sein persönliches Selbstwertgefühl und hat ein viel positiveres Selbstbild.

**3) PSYCHE:** 12. April 2018, Festsaal der Stadtgemeinde Mureck  
**Gelassen bleiben in Stresssituationen**

Unser Leben ist eine ständige Veränderung. Für die einen macht gerade dies das Leben aus, für die anderen ist es unglaublich schwer, mit der heutigen Schnelllebigkeit und den sich dauernd wechselnden Rahmenbedingungen umzugehen. Wenn man Körper und Geist schon vor Ausbruch einer ernsthaften Krise, etwa Burn-out oder Depression, stärkt, dann ist das Risiko um ein Vielfaches geringer, überhaupt in eine Krise zu schlittern.

ROADSHOW  
**Prävention 3.0**  
Ihre Lebens- und Sozialberater\*innen für Ernährung, Bewegung und Psyche.

In Kooperation mit:

**Raiffeisenbank Mureck**  
www.rbmureck.at

Ich freue mich auf Ihren Besuch und berate Sie gerne!

**Roland Lederhaas**  
Stv.-Leiter der Bankstelle Mureck  
Firmenkundenbetreuer  
+43 3472 2025-17

Online Banking neu erleben:  
**Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.**  
raiffeisen.at/meinelba

## Was war los im JUZ?

lebenshilfe  
Netzwerk GmbH

Am 9.12. hat uns **DJ Herbert** einen lauten Abend bereitet; von Schlager bis zu neuestem Deutsch-Rap war für jeden was dabei! Mit seiner lautstarken Anlage und Beleuchtung verwandelte er den ersten Stock in einen Discoraum, wo auch Musikwünsche nicht ungehört blieben.

Am Mittwoch, dem 13.12. gab es einen sehr informativen und umfangreichen Vortrag von Frau Mag. DDr. Daniela Camhy vom Institut für Kinder- und Jugendphilosophie Graz zum Thema „**Sexting und Cybermobbing**“. Wenn dich das Thema beschäftigt oder interessiert, schau vorbei, wir haben jede Menge Infomaterial und helfen gerne weiter!

Die Kinder und Jugendlichen vom **Lerncafé** haben sich am 21.12. aufs Eis begeben; und trotz des einen oder anderen „Ausrutschers“ haben doch alle eine recht gute Figur am Eislaufplatz in Bad Radkersburg gemacht.

Was wäre **Weihnachten ohne Kekse**? Also haben wir am 22.12. mit unseren Besuchern noch einen süßen Gruß für die Ferien gebacken.

Leise rieselt vielleicht der Schnee, allerdings haben wir am 23.12. nochmal für Christkindl, Santa & Co. nochmal mit Martin die Gitarren, Pianos und Trommeln erklingen lassen! **Rocking Christmas to everyone!**

Und am 29.12. haben wir noch einen **Toast aufs alte Jahr** gegeben. Mit Käse und/oder Schinken. Mahlzeit!

Und wie könnte man das neue Jahr besser begrüßen als mit **Pfannkuchen**? Ob mit oder ohne Marmelade, Sirup und Obst, das gibt Kraft und es war am 4.1. auch für jeden Geschmack was dabei!

Und obwohl Fussballspielen im Freien deutlich anstrengender ist, haben wir am 5.1. unseren ersten **Murecker FIFA-Stadtmeister** gefunden. Wir gratulieren dem Gewinner Daniel Klug sehr herzlich!



## Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Sandra Kremser, ich bin 27 Jahre alt, komme ursprünglich aus der Gemeinde Halbenrain und lebe jetzt in Weixelbaum. Dazwischen war ich einige Jahre in Graz und habe dort



Sandra Kremser

erst als Kindergärtnerin in einem reformpädagogischen Kindergarten gearbeitet, später Pädagogik studiert und nun das Masterstudium Erwachsenenbildung abgeschlossen. Daneben habe ich Fortbildungen in der Musikpädagogik, im bildnerischen Bereich und auch der gewaltfreien Kommunikation absolviert. In meiner Freizeit bewege ich mich gern in

der Natur und den Bergen, mache und höre Musik, koche und esse gern international und verbringe meine Zeit am liebsten mit Freunden und Familie. Neben dem Studium habe ich auch berufliche Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, Eltern-Kind-Bildung und Jugendarbeit gesammelt. So freue ich

mich nun sehr auf die Arbeit im Jugendzentrum in Mureck.

### Leider müssen wir auch einen Abschied bekanntgeben:

Wir möchten uns bei Gudrun Perchtold für die Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken, und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

## Was geht im neuen Jahr?

Damit's auch bis zu den nächsten Ferien nicht fad wird, haben wir wieder folgende Angebote für euch:

- ▶ Sa, 20.1.: Schnupperklettern mit der Alpenvereinsjugend Mureck (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!)
- ▶ Sa, 27.1.: Mario-Kart-Turnier
- ▶ Sa, 3.2.: Darts-Turnier
- ▶ Sa, 10.2.: Poker-Turnier
- ▶ Sa, 17.2.: Billiard-Turnier
- ▶ Di, 20.2.: Trampolinhalle Jump25 (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!)
- ▶ Do, 22.2. Rodeln (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!)

Infos zu den Veranstaltungen und Teilnahmebedingungen gibt's unter: 0664/825 75 49

jugendzentrum@mureck.gv.at

www.facebook.com/JuzMureck/

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Gemeindebewohnern einen guten Start ins neue Jahr!

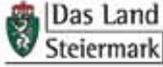
Das Team des Jugendzentrums „Youth in“ Mureck



**ZWEI UND MEHR**  
Steirischer Familienpass

Mit dieser Karte erhalten Sie Ermäßigungen bei ausgewiesenen Vorteilsbetrieben und den Elternbildungsgutschein des Landes Steiermark.

Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen  
E-Mail: familie@stmk.gv.at  
www.zweiundmehr.steiermark.at  
Telefon: 0316/877-3927



## ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass

Wir möchten Sie darüber informieren, dass vom Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen neue Hartplastikkarten an alle BesitzerInnen des ZWEI UND MEHR-Steirischen Familienpasses ausgesandt wurden. Die bisherigen Karten haben mit 31. Dezember 2017 ihre Gültigkeit verloren.

Auf der neuen Hartplastikkarte ist kein Gültigkeitsdatum mehr aufgedruckt! Das heißt, dass diese künftig bis zum 18. Geburtstag des jüngsten eingetragenen Kindes gültig ist.

## Adventfeier im Seniorenwohnhaus in Mureck

In der letzten Adventwoche gab es im Murecker-Seniorenwohnhaus wieder ein besinnliches Beisammensein.

Eröffnet wurde die Feier stimmungsvoll mit einem Wortgottesdienst, den unser Herr Pfarrer Slawek Bialkowski unterstützt von Frau Christa Koller hielt.

Die Adventfeier wurde von den Schülerinnen der Musikschule Mureck Anja Steyer und Tamara Faulent sowie vom Musiklehrer Mag. Art Claus Rogge instrumental begleitet. Das gab der Feier einen sehr würdevollen Rahmen und den BewohnerInnen wurde somit eine große Freude bereitet.

Danach ließ man die Adventfeier bei einem kleinen Imbiss gemütlich ausklingen.

*Text und Foto: Stadtgemeinde Mureck*



SANITÄR
HEIZUNG

### HAUSTECHNIK GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at

WÄRMEPUMPE
SOLAR



## Das BESTE für Ihre Feier

Festtagsbraten, Brötchen, gelegte Platten, hausgemachte Spezialitäten gibt's in unserem Fleischfachgeschäft. Unsere Gutscheine empfehlen wir als Geschenk.

*Für Ihre Feiern:  
Uriger Keller (bis 40 Pers.)  
Restaurant (bis 60 Pers.)*

*Gerne planen wir mit  
Ihnen ein spezielles  
Festmenü.*

*Catering: Vom Fingerfood  
bis zum warmen Buffet.*

*Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!*

## FLEISCHEREI GASTHAUS



8480 Mureck  
Hauptplatz 16  
Tel.: 03472/2109  
www.oberer-mureck.at

## Kino in den Weihnachtsferien



In Kooperation mit der Steirischen Filmaktion haben wir mit einem Kinotag im Kulturzentrum Mureck ein Aktion für Kinder und Erwachsene gestartet.

Mit dem „Kino in den Weihnachtsferien“ gibt es für Jung und Alt die Möglichkeit, die Ferien attraktiv zu gestalten.

So bescherten „Hexe Lilli rettet Weihnachten“ und die Neuverfilmung „Mord im Orient-Express“ den über 100 Besuchern am Nachmittag des 28. Dezember eine schöne die Zeit.

Im Dezember 2018 werden wir wieder einen Kinotag im Kulturzentrum Mureck veranstalten und freuen uns auf regen Besuch.

## Generalsanierte Eigentumswohnung mit sonnigem Ausblick

8480 Mureck, 78 m<sup>2</sup>, Preis: € 99.999,- BK € 270,- ohne Strom, 3 Zimmer Ganz nach dem Motto „Stadt leben, Land sehen“ befindet sich die Liegenschaft am Stadtrand von Mureck und bietet eine phantastische Aussicht von der nach Süden ausgerichteten Loggia über die Mur auf den grünen Schlossberg.

Besichtigung nach Vereinbarung  
Fr. Salomon: 0664 / 21 25 795

Info unter: <https://www.willhaben.at/iad/immobilien/eigentumswohnung/steiermark/suedoststeiermark/mureck-eigentumswohnung-mit-sonnigem-ausblick-233397398/>



## Schlank ins neue Jahr!

Die Weihnachtstage sind oftmals auch Schlemmertage – ins neue Jahr möchten wir allerdings ohne Feiertagskilos starten. Falls nicht unbedingt Abnehmen zu den guten Vorsätzen zählt, dann für manche zumindest mehr Bewegung und eine gesündere Ernährung. Wir verraten, wie Sie dem Winterspeck den Kampf ansagen können:

### 1. Genaues Ziel setzen

Formulieren Sie ein konkretes Ziel, nicht nur einen ungenauen Wunsch:

- Schreiben Sie Ihr Ziel auf (Fragen Sie sich: Was will ich genau erreichen?)
- Legen Sie das Datum fest, bis wann Sie das Ziel erreichen wollen (Fragen Sie sich: Bis wann will ich abnehmen?)

• Teilen Sie sich Ihre Zeit schon im Voraus ein und integrieren Sie Ihre Vorhaben in Ihren Terminkalender!

TIPP: Viele formulieren ihr Abnehmziel in Kilos oder in Kleidergrößen. Messen Sie Ihre Erfolge nicht nur anhand der Waage, sondern an Körperumfängen oder am Körperfettanteil – denn die Waage sagt uns nicht, ob wir Körperfett, Wasser oder gar Muskelmasse abgenommen haben!

### 2. Realistisch bleiben

Von einem Tag auf den anderen nehmen wir uns viel zu viel vor, wollen täglich Sport betreiben, ernährungstechnisch auf alles „ungesunde“ verzichten und in kürzester Zeit abnehmen! Wer jedoch nur über einige Tage fastet, verliert hauptsächlich Flüssigkeit und diese ersetzt sich erfahrungsgemäß schnell wieder. Wer einen dauerhaften Gewichtsverlust erreichen möchte, sollte nicht mehr als 0,5 bis maximal 1kg pro Woche verlieren.

### 3. „Ich hab keine Zeit“ – gibt's nicht!

Versuchen Sie, Ihr Ziel im Alltag zu integrieren – planen Sie Ihre Trainingseinheiten im Voraus und tragen Sie die

Einheiten in Ihrem Terminkalender ein. Die Zubereitung einer hochwertigen Mahlzeit muss auch nicht Ihre Zeit verschlingen. Schnelle gesunde Gerichte wie Nudelsalate, Gemüsesuppen etc. können schon am Vortag vorbereitet werden.

### 4. Gesunde Ernährung statt Diät

Wenn Ihr Abnehmplan eine Qual wird, werden Sie ihn nicht durchziehen. Deshalb meiden Sie einseitige Diäten. Wir empfehlen Ihnen eine vollwertige Mischkost aus Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten. Durch diese Nährstoffe sichern Sie sich eine gesunde Alltagsernährung und einen dauerhaften Gewichtsverlust.

### 5. Belohnen Sie sich selbst

Unterteilen Sie Ihr Abnehm-Ziel in kleinere Unterziele und belohnen Sie sich nach jedem dieser Etappenziele, beispielsweise in Form von Gewand. Auf diese Art und Weise sehen Sie schneller die Fortschritte, die Sie machen und Sie bleiben länger motiviert.

### 6. Bewegung nicht vergessen

Nur weniger essen und Gewicht verlieren funktioniert kaum! Deshalb sollten Sie 2–3 x die Woche Bewegung & Sport einbauen. Optimal wäre eine Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining. Reicht Laufen alleine aus? Nein! Denn beim Ausdauertraining findet fast kein Muskelaufbau statt. Muskeln erleichtern jedoch Ihr Abnehmvorhaben, da man selbst in Ruhe mehr Kalorien verbraucht.

**PS: P.I.N. Fitness unterstützt Sie bei Ihrem Start in ein „Schlankes neues Jahr“!**

Holen Sie sich 1 Monat Fitness im Wert von 69,90 Euro\* und das Startpaket im Wert von 49,- Euro\* kostenlos.

\*Gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft.



## Kräuter Yoga: Weg des Erblühens

Wohnen in der Stadt, und doch mitten in der Natur, mit guter Verkehrsanbindung nach Leibnitz und Großraum Graz – das bietet Mureck. Dieser Satz hat meine Familie und mich dazu bewegt, ein Haus in Mureck zu kaufen.



Ich bin **Birgit Trummer** und meine Familie ist mein Lebensgefährte Michael sowie unser kleiner Liebling Michael Junior und unser Hund Santos. Wir leben seit Oktober 2017 in Mureck und lieben lange Spaziergänge an der frischen Luft. Die Natur ist ein Geschenk, denn sie bietet eine unglaubliche Vielfalt und Schönheit, die uns Menschen auf allen Ebenen berührt, wenn wir uns dafür öffnen.

Durch die Liebe zur Natur und meinen verschiedenen Ausbildungen (Kräuterfachfrau, Studium der Sportwissenschaften, NLP, Energetikerin und Yogalehrerin) habe ich einen eigenen, ansprechenden und einfachen Yogastil entwickelt: **Kräuter-Yoga**.

Aus diesem Paket ist ein reicher Erfahrungsschatz entstanden, den ich dankbar und voller Herz mit anderen Menschen teilen möchte. **Beim Kräuter-Yoga konzentriert sich die Aufmerksamkeit auf den eigenen Körper in Verbindung mit einer speziellen heimischen Pflanze, die mit allen Sinnen wahrgenommen wird.**

Neben aufbauenden Körperübungen werden Atem-, Entspannung- und Meditationstechniken in Kombination mit der Pflanze vermittelt. Zu-



dem gehe ich auch auf die botanischen Grundlagen, Signaturenlehre, Heilwirkungen und Verarbeitungsmöglichkeiten der Kräuter ein.

Dieses Wissen lässt sich gut im alltäglichen Leben einbauen und führt zu erhöhtem Wohlbefinden auf allen Ebenen. Durch diese respektvolle Beziehung mit seinem eigenen Körper und der Pflanze entsteht ein neues Bewusstsein, Stärkung des Urvertrauens und Erhöhung der Lebensenergie.

Die Kräuter-Yoga Einheiten werden ab Frühjahr auch im Freien angeboten. Körperliche Voraussetzungen für die Teilnahme bestehen keine, da die Übungen langsam und schrittweise aufgebaut werden. Auch Kinder sind herzlich willkommen! Ich freue mich, wenn ein Funken meiner Begeisterung für Kräuter-Yoga überspringt und wir zusammen die Kraft der Kräuter erwecken!

**Mag. Birgit Trummer**  
Mittertorstraße 44a  
8480 Mureck  
Tel.: 0664 / 366 77 72  
birgit.trummer@gmx.at



### Innovationspreis an GenussEcke Gregorc

Die **GenussEcke Gregorc** wurde vom **Steirisches Vulkanland** mit dem **Innovationspreis 2018** ausgezeichnet. Die Innovation von der GenussEcke Gregorc als Bindeglied zwischen regionalen Erzeugern und Konsumenten aus nah und fern zu agieren wurde mit dieser hohen Auszeichnung des steirischen Vulkanlandes in der **Kategorie Lebensmittelkraft** geehrt.

Wir danken der Jury, dem Verein Steirisches Vulkanland und allen, die zur Auszeichnung unserer GenussEcke beigetragen haben, sehr herzlich und freuen uns sehr über diese hohe Wertschätzung in der Öffentlichkeit. Ausgezeichnet wurden Projekte und Initiativen, die einen besonderen Beitrag zu einem zukunftsfähigen Steirischen Vulkanland leisten.

**Die Kinderfreundin**  
GOSDORF

## KINDERMASKENBALL AM FASCHINGSSONNTAG

**KINDERDISCO MIT DJ XXL**

**KINDER-ANIMATION SPIEL & SPAß**

**GLÜCKSHAFTEN MIT TOLLEN PREISEN**

**EINTRITT: 2 EURO**

**KINDERBALLETT-VORFÜHRUNG**

**SONNTAG, 11. FEBRUAR 2018 • 14<sup>00</sup> UHR**  
**BEGEGNUNGSHALLE GOSDORF**

# Erfolgreiche Theaterstage in Gosdorf

Und wieder ist dem Ensemble der Komödienbühne Gosdorf eine tolle Produktion gelungen! Unter der bewährten und innovativen Regie von Paul Kindler gelangte die Komödie „Die Hochzeitsnacht“ von Autor Bernd Kietzke zur Aufführung.

*Text und Fotos: Komödienbühne Gosdorf*

Der vielseitige Künstler Paul Kindler sorgte auch für die originelle musikalische Begleitung. Die Begegnungshalle wurde von Theaterverein-Obmann Manfred Schwinger und seinem Team mit viel Liebe zum Detail für die Hochzeit dekoriert. Sogar ein „Hochzeitsbier“ wurde ausgeschrieben.

Damit auf der Bühne alles funktioniert und die Besucher rundum glücklich sind, dafür sorgen mehr als 40 Mitglieder des Vereins „Komödienbühne Gosdorf“. Wichtig ist alljährlich die frühzeitige Platzreservierung (die ersten Anrufer melden sich schon im Oktober). Ist das erledigt, kann man sich entspannt auf den Tag der Aufführung freuen. Nach dem Eintritt führen geschulte Einweiser zum richtigen Platz, verwöhnen kulinarische Leckerbissen den Gaumen und strapazieren die Komödianten auf der Bühne die Lachmuskeln. Ja, so ist das alljährlich im Jänner in Gosdorf.

**Und alle freuen sich schon auf das 30-Jahres-Jubiläum im Jänner 2019!**



## Traditionelles vorweihnachtliches Treffen der VS Mureck mit der Partnerschule Apace-Stogovci

**Es ist schon fast eine kleine Tradition, dass sich die Schülerinnen und Schüler der „Unverbindlichen Übung Slowenisch“, unter der Leitung von Frau Zeljka Platzer-Papic, an der Volksschule Mureck, mit den Schülerinnen und Schülern aus der slowenischen Partnerschule in Apace, Filialschule Stogovci vor Weihnachten treffen.**

Dieses Mal besuchten uns unsere Gäste am 5. Dezember 2017. Nach dem herzlichen Empfang vor der VS Mureck, fand im Turnsaal der Volksschule die traditionelle Adventkranzsegnung unter der Leitung von Herrn Diakon Johann Pock und Religionslehrerin Silvia Promitzer statt. Für die Kinder aus Slowenien ist das etwas ganz Besonderes, da sie es unsere traditionelle Weise nicht kennen. Zu diesem Anlass haben alle Kinder ein

Adventlied in beiden Sprachen bei der Adventkranzsegnung gemeinsam gesungen. In Begleitung von Frau Dir. Hermine Trummer besuchten anschließend alle gemeinsam Herrn Werner Friedl in seinem Schauraum mit Raritäten aus dem Film und der Tonwelt. Mit seiner großartigen Sammlung brachte er alle zum Staunen. Die Kinder durften die Apparate angreifen und ausprobieren. Als Krönung wurde der Schwarz-weiß-Film „Dick und Doof“ gezeigt.

Die nächste Station war ein Besuch beim Herrn Bürgermeister Anton Vukan, der uns vor dem Rathaus erwartete und herzlich empfing. Im Festsaal wurden alle noch einmal herzlich begrüßt und bekamen eine kleine Jause. Alle Kinder hatten im Vorfeld ein kleines selbstgebasteltes Geschenk vorbereitet. Diese wurden schließlich nach



dem „Wichtelprinzip“ grenzüberschreitend ausgetauscht. Die größte Überraschung war dann noch der Nikolaus, der die Kinder mit kleinen Geschenken bescherte. Es war ein mit viel Liebe und Freude vorbereiteter und gelungener Vormittag. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben.

Vom Beginn bis zum Ende unseres Treffens wurden wir vom ORF Redaktionsteam der Sendung „Dober dan Stajerska“ begleitet und gefilmt.

Dieser Beitrag ist abrufbar unter der Adresse:

<http://4d.rtvsllo.si/arhiv/dober-dan-koroska/174509147>

*Zeljka Platzer-Papic, BEd.*

### Was für eine schöne Überraschung!

Bei der Weihnachtsfeier der VS Mureck am 15. Dezember 2017 bekam Direktorin Hermine Trummer von Herrn Ing. Karl Totter von der Bioenergie Mureck einen Gutschein in der Höhe von 1.000 Euro für die Schule überreicht. Dieser Betrag wird für besondere Projekte für alle SchülerInnen verwendet.

**Ein herzliches Danke der Bioenergie Mureck für die Weihnachtsfreude für die Volksschule!**



### Weihnachtsfeier der Volksschule Mureck

Bei der Weihnachtsfeier der Volksschule Mureck am 15.12.2017 war der Kultursaal der Stadtgemeinde bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllt. Der Saal wurde mit Zeichnungen und Arbeiten von den Kindern geschmückt. Sehr aufgeregt warteten die Kinder darauf, dass sie endlich präsentieren durften, was sie in den Wochen davor einstudiert hatten. Viele Lieder, Thea-

terstücke, Gedichte, Tänze und Beiträge, teilweise auch in englischer Sprache, verzauberten die Zuschauer in eine vorweihnachtliche Stimmung und brachten uns zum Schmunzeln und Nachdenken. Mit großem Applaus der Eltern, Verwandten, unseres Herrn Bürgermeisters und den weiteren werten Ehrengästen wurden die kleinen und großen DarstellerInnen für ihre Arbeit belohnt.

*Text und Foto: VS Mureck*



## Denn sie wissen [nicht], was sie tun!

Vortrag mit Richter Dr. Helmut Wlasak an der HLW/BFW Mureck

Wir, Sandra Adam und Sophie Partl, Schülerinnen des 5. Jahrganges der HLW Mureck beschäftigen uns im Rahmen unserer Diplomarbeit mit dem Thema „Der schleichende Weg vom Genuss zur Abhängigkeit“.

### Diplomarbeit zum Thema Alkoholkonsum

Die Diplomarbeit stellt einen wesentlichen Bestandteil der Reife- und Diplomprüfung dar und muss auch ein Projekt beinhalten. Da wir in unserer Gesellschaft und insbesondere bei Jugendlichen übermäßigen Alkoholkonsum, und das vor allem an Wochenenden, feststellten, haben wir gemeinsam beschlossen, unsere Diplomarbeit darüber zu verfassen.

### Interview im LKH Graz Süd-West

Bereits im Sommer 2017 haben wir uns schon intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, deshalb haben wir uns auf ein Interview mit Frau Mag. Maria Wisiak im LKH

Graz Süd-West getroffen. Wir hatten Fragen zu Suchtgewohnheiten, Behandlungsmöglichkeiten und Co-Abhängigkeit vorbereitet.

### „Offenes Meeting“ bei Anonymen Alkoholikern

Weiters waren wir Mitte Dezember 2017 bei einem „Offenen Meeting“ der Anonymen Alkoholiker in Mürzzuschlag. Zunächst waren wir von den

geschilderten Lebensgeschichten schockiert, doch die Anwesenden haben uns herzlich in ihre Runde aufgenommen und fanden es bewundernswert, dass wir uns diesem Thema stellen.

### Vortrag mit Richter Wlasak

Da auch die Jugendlichen unserer Schule von unserer Diplomarbeit profitieren sollten, organisierten wir einen Vor-

trag mit Hofrat Dr. Helmut Wlasak mit dem Titel „Denn sie wissen (nicht), was sie tun“, der am 16. Jänner 2018 bei uns an der Schule stattfand. Dr. Wlasak konnte die Schülerinnen und Schüler mit anschaulichen Beispielen aus seinem Berufsalltag als Richter wachrütteln und es gelang ihm, einen bleibenden Eindruck bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern zu hinterlassen.

**Möbel vom Feinsten**  
**www.tischlerei-baumann.co.at**

**Baumann  
Tischlerei**

Misselsdorf 79 | A-8480 Mureck  
03472/2644 - 0664/73428312  
E-Mail: [tischlerei.baumann@aon.at](mailto:tischlerei.baumann@aon.at)

# Die Musikschule Mureck als Schule und Kulturträger



Es ist mir, wie auch schon meinen beiden Vorgängern, als Leiter ein großes Anliegen die Musikschule in der Schullandschaft von Mureck zu positionieren.

Als Ausbildungseinrichtung für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung betreuen wir Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zu den Maturajahrgängen. Aber auch Erwachsene zählen zu unseren Schülern. Durch diese große

Spanne in der Altersstruktur kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler bis zu zehn Jahre vom gleichen Lehrer betreut werden, wodurch starke persönliche Beziehungen entstehen können.

In dieser Ausbildungszeit sind für die musikalische und persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler öffentliche Auftritte von großer Bedeutung. Aus diesem Grund nehmen wir viele Auftrittsmöglichkeiten dankbar an, wo wir mit unseren Schülerinnen und Schülern die Auf-

trittspraxis üben können. Eine Auswahl dieser Auftritte der letzten Wochen sehen sie anhand der Bilder auf dieser Seite.

Der Beitrag zum Kulturleben in unserer Gemeinde ist eine weitere wichtige Aufgabe der Musikschule Mureck. Deshalb sind wir besonders stolz, dass wir einige Beiträge aus unseren Schulveranstaltungen für das Kulturfestival „Uferlos“ beisteuern dürfen.

*Günther Pendl*

*Direktor der Musikschule Mureck*



## Die wichtigsten Termine der Musikschule Mureck in diesem Schuljahr

Sa, 07.04.2018	19:00 – 20:15	Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche Mureck
So, 15.04.2018	11:00 – 14:00	Bärlauchfest in den Murauen Mureck
Mi, 09.05.2018	19:00 – 21:00	Jahreskonzert im Gemeindesaal Weitersfeld
Mi, 30.05.2018	19:00 – 21:00	Jahreskonzert in der Begegnungshalle Gosdorf
Mi, 04.07.2018	19:30 – 20:30	1. Vorstellung – Musical „Des Kaisers Nachtigall“ im Kulturzentrum
Do, 05.07.2018	19:30 – 20:30	2. Vorstellung – Musical „Des Kaisers Nachtigall“ im Kulturzentrum
Do, 12.07.2018	19:30 – 21:30	Orchesterkonzert – Mitwirkende: Blechbläserensemble und Sinfonieorchester



Abwechslungsreicher Konzertabend der Grenzlandtrachtenkapelle Mureck mit Kapellmeister Walter Pock.

## Neujahrskonzert: Zauber der Blasmusik

Unter der Leitung von Kapellmeister Walter Pock und seinen Stellvertretern Lisa Bresnig und Michael Sabotha lud die Musikkapelle zum 13. Neujahrswunschkonzert mit musikalischer Zaubershow.

Im voll besetzten Kulturzentrum Mureck verzauberte Kapellmeister Michael Sabotha mit der Musikkapelle das Publikum mit Klängen von Magic in the Air. Mit dem Konzertwalzer „Künstlerleben“ von Johann Strauss Sohn und einem Solo am Amboss zur Polka „Feuerfest!“ sorgte Kapellmeisterin Lisa Bresnig für berauschende Neujahrstimmung.

Das musikalische Highlight des Abends war die Aufführung der dramatischen Fantasie Titanic. Dirigiert von Kapellmeister Walter Pock und begleitet von den passenden Bildern konnten die Besucher die spektakuläre Jungfernfahrt mit tragischem Untergang dieses berühmten Schiffes gefühlvoll miterleben.

Zwischen den Musikstücken wurden von den drei Kapellmeistern spannende Zaubertricks vorgeführt und bei einem Mitmachzaubertrick durften die Besucher selbst begeistert zaubern.

Obmann Paul Schafzahl konnte mit Vertretern des Blasmusikverbands Altobmann Robert Riedl für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Verein ehren. Weitere Ehrungen gingen an



Obmann Stv. Michaela Tesch zur 15-jährigen Mitgliedschaft, Stabführer Dominik Riedl und Obmann Paul Schafzahl.

Bürgermeister Anton Vukan gratulierte der Musikkapelle zum stimmungsvollen Konzert und bedankte sich für die laufenden musikalischen Gestaltungen vieler gesell-

schaftlicher Anlässe in und um Mureck und die kulturelle Bereicherung der Region durch die Musikkapelle.

Vielen Dank allen Besuchern des Konzerts. Besuchen Sie uns auf [www.gtk-mureck.at](http://www.gtk-mureck.at).

Fotos: Mario Payerl, GTK Mureck

# Unsere Murecker Au: Was passiert da?

Im vergangenen Jahr hat unser „Naturjuwel“ (Zitat Bgm. a. D. Franz Wieser auf der Infotafel beim Schiberg) leider immensen Schaden erleiden müssen. Ein ganzes Bündel an verschiedenen Ursachen ist hierfür verantwortlich.

## „Eschensterben“

Durch einen eingeschleppten ostasiatischen Pilz stirbt in ganz Nord- und Mitteleuropa der Großteil der heimischen Eschen ab, ihre Wurzeln gehen zugrunde, die Verankerung im Boden ist nicht mehr stabil gegeben, und die Bäume fallen um.

Auch die Murecker Au ist leider massiv von diesem „Eschensterben“ betroffen. Umstürzende Bäume stellen jedenfalls eine Gefahr für Besucher in der Au dar, keine Frage. Unser Bürgermeister sah sich daher veranlasst, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen. Er beauftragte ein Schlägerungsunternehmen damit, die abgestorbenen Eschen aus der Au zu entfernen. Um mit den großen Maschinen zu den Eschen vorzudringen, mussten entsprechende Schneisen in den Wald geschlagen und teils flächig Kahlschläge vorgenommen werden. Dabei sind im Februar 2017 natürlich auch andere Baumarten in nicht unbeträchtlicher Anzahl geschlägert worden: Robinien und Fichten zum Beispiel, die, weil nicht standortgemäß, ohnehin sukzessive aus dem Natura-2000-Gebiet entfernt werden sollten. Aber auch viele Werthölzer, vor allem Eichen, wurden entnommen um die Kosten der aufwändigen Arbeit bestreiten zu können. Wohl wurde der zuständige Bezirksförster, nicht aber der Gebietsbetreuer des Europa-Schutzgebietes in das Vorhaben eingebunden und so ist zu bemängeln, dass auf wesentliche Naturschutzargumente im Zuge der Schlägerungsaktivitäten nicht eingegangen wurde.

Es wäre eigentlich selbstverständlich, dass in einem Auwald-Schutzgebiet bei der Durchforstung schonender vorgegangen werden muss als es in einem Wirtschaftswald für die beauftragten Firmen üblich ist. Bezüglich einer schonenden Vorgangsweise wurde in Mureck aber leider nichts unternommen. Bereits ab dem Frühjahr machten sich die Auswirkungen der unsensiblen Vorgangsweise negativ bemerkbar, weil sich auf den Kahlschlagflächen nicht unerwartet eine dichte Neophytenflora\* ausbreitete, die einen Aufwuchs von jungen Bäumen unmöglich macht.

## Sturmschäden

Dann kamen im Sommer zwei katastrophale Sturmereignisse hinzu, die auch im intakten Auwald große Schäden angerichtet hätten, deren Intensität aber verstärkt wurde, weil dem Wind durch die entstandenen Freiräume nun viel mehr Angriffsfläche zur Verfügung stand. Umgehend mussten die Wege wieder frei gemacht wer-

den von den vielen quer darüber liegenden Baumstämmen.

## Aufräumungsarbeiten

Ab Herbst war wieder das Schlägerungsunternehmen im Einsatz mit den Aufräumungsarbeiten zur Beseitigung des gesamten Windwurfschadens. Und wieder wurde dabei auch eine Unzahl von noch stehenden Bäumen für die Zufahrt der Maschinen, für die Holzbringung und zur Bestreitung der hohen Kosten zusätzlich zu den vielen vom Sturm geworfenen eingeschlagen.

In Natura-2000-Europaschutzgebieten gilt ein so genanntes „Verschlechterungsverbot“, wonach alle hier geplanten Maßnahmen dahingehend geprüft werden müssen, ob sie die ökologische Situation nicht in negativer Weise beeinflussen. Eine solche Prüfung hat hier nie stattgefunden und sie hätte wohl ergeben, dass die Eingriffe in dieser Massivität jedenfalls eine eklatante Verschlechterung des naturräumlichen Zustandes im Schutzgebiet verursachen und eine

schonendere Vorgangsweise vorzuschreiben, jedenfalls aber mindestens zu beraten gewesen wäre.

## Chance auf Regeneration

Nun geht es einmal vorrangig darum, die notwendigen Maßnahmen zu planen und sie in der Folge auch konsequent umzusetzen, damit unsere Murecker Au, ein Naturraum von Bedeutung in europäischer Dimension, nicht vollständig degeneriert und wenigstens die Chance auf teilweise Regeneration in den nächsten Jahren besteht. Dazu muss unter Einbeziehung des Forst-Sachverständigen und des Gebietsbetreuers eine Neubepflanzung mit standortgerechten Baumarten vorgesehen werden. Und es muss durch Pflegemaßnahmen über Jahre hinweg sichergestellt werden, dass ein Aufwuchs des neuen Bestandes auch möglich ist, das bedeutet in erster Linie eine konsequente **Bekämpfung der Neophyten** und einen wirksamen Schutz gegen Wildverbiss.

Michael Breuss

\*Neophyten: eingewanderte Pflanzen, die sich in der heimischen Flora oft ungehemmt ausbreiten und die angestammte Pflanzengemeinschaften nachhaltig und meist irreversibel zerstören. In der Murecker Au sind das insbesondere: Springkraut, Goldrute, Sonnenhut und Japan-Knöterich, aber auch Eschenahorn und Robinie.



# Aufräumungsarbeiten und Wegsanierung in der Murecker Au



## Erneuerung der Einfriedung bei der Musikschule Mureck



## Sanierung der Gemeindestraßen und Bankette durch die Gemeindearbeiter



# Unsere Störche

Das Land Steiermark unterstützt seit vielen Jahren ein Artenschutzprojekt für unsere Störche. Im Rahmen dieses Projektes werden Jahr für Jahr genaue Daten erhoben, wo im Land Störche brüten, wann die Störche aus den afrikanischen Winterquartieren eintreffen, wann Jung- bzw. Altstörche wieder abfliegen, wie erfolgreich die Bruten verlaufen.

Die Bestandsentwicklung wird landesweit dokumentiert, Horste werden instand gehalten, müssen manchmal auch verlegt oder neu errichtet werden. Überwinternde Störche werden bei Schneelage mit Futter versorgt, von Zeit zu Zeit werden Jungstörche im Nest beringt. Für diese Aufgaben waren im Süden und Osten des Landes langjährig und verdienstvoll die als „**Storchenväter**“ weithin bekannten **Helmut Haar** aus Sinabelkirchen und **Helmut Rosenthaler** aus Tillmitsch tätig. Nachdem sie ihre Funktion zurückgelegt hatten, wurden ab 2013 bezirksweise ehrenamtliche „Storchbetreuer“ mit diesen Aufgaben betraut, für den (damals noch existierenden) Bezirk Radkersburg **Hans Kern**, **Andreas Breuss** und **Michael Breuss**.

Nach meinen nunmehr 5 Jahren in dieser Funktion ist es an der Zeit, einmal Bilanz zu ziehen, die Ergebnisse für Interessierte zu publizieren und vor allem auch öffentlich Dank zu sagen an die Storchfreunde in Mureck und den umgebenden Gemeinden, die sich mit ihrer ganzen Familie gerne bereit erklärt haben, auf den jeweiligen Horst in ihrer Nachbarschaft quasi permanent ein Auge zu richten und die beobachteten Storchenerlebnisse festzuhalten. Recht herzlichen Dank dafür also an:

**Rosemarie Pichler** in Weinburg, **Josef Krenn** in Gosdorf, **Edith Fauster** in Mureck, **Lore Holler** in Eichfeld, **Monika Stryek** in Diepersdorf,



*Schwarzstorch Ratschendorf 2017*

**Marianne Koch** in Radochen, **Marianne Strohmaier** in Wittmannsdorf und **Hans Kern** in Oberrakitsch.

Zu den oben genannten Neststandorten kommen noch weitere in Unterpurkla, Halbenrain, Bad Radkersburg, Sichelndorf und Hürth. Leider finden sich an den Nestern nicht alljährlich Brutpaare ein und leider sind auch begonnene Bruten nicht immer erfolgreich. Beispielsweise sind im Vorjahr in Summe 16 Jungstörche aus sieben dieser Horste ausgeflogen, Einzelkinder, Zwillinge, einmal Drillinge, besonders erfolgreich waren die Storchenerltern in Unterpurkla mit 4 Jungen.

**Die Zahlen variieren natürlich von Jahr zu Jahr, was auch schon aus der Kurzzeit-Beob-**

**achtung der letzten 5 Jahre deutlich wird:**

2013	.....	14
2014	.....	23
2015	.....	8
2016	.....	14
2017	.....	16

Im Jahr 2014 sind aus dem Murecker Horst vier Jungstörche ausgeflogen, hingegen waren die Bruten in den beiden folgenden Jahren hier erfolglos. Die ausgeschlüpften Jungstörche sind im Nest zugrunde gegangen. Als Ursache wird vermutet, dass stärkere Regenfälle einen tödlichen Nässestau verursachten, und so hätten eigentlich dringend Renovierungsarbeiten am Nest vorgenommen werden sollen. Es war aber nicht möglich einen geeigneten Kran mit Ar-

beitsbühne aufzutreiben, sodass vorerst einmal abgewartet werden musste. Und: Erfreulicher Weise gab es 2017 wieder Bruterfolg mit zwei Jungstörchen! Trotzdem müssen heuer nach der Brutsaison jedenfalls entsprechende Arbeiten am Nest vorgenommen werden. Unser Bürgermeister hat (Danke!) bereits zugesagt, dass die Kosten hierfür von der Stadtgemeinde übernommen werden. Die entsprechenden Richtlinien besagen, dass alle 4 bis 5 Jahre die Nester inspiziert und notfalls erneuert werden sollten. 2014 wurde in Eichfeld nach einer erfolglosen Brut im Jahr davor das alte Nest abgetragen und darin wurden die Skelette zweier Storchküken gefunden, die ertrunken waren, weil der Boden des Nestes



Eichfeld 2016



Mureck 2017



Gosdorf 2015



Eichfeld 2017



Weinburg 2017



Unterpurkla 2017

durch Verdichtung und eingebrachte Plastikteile wasserundurchlässig geworden war. In Gosdorf wiederum hat nach der Instandsetzung und noch vor Brutbeginn ein Sturm das Nest abgeräumt, woraufhin die bereits eingetroffenen Altstörche offenbar anderswohin verzogen sind. In Halbenrain hat sich der dort ansässige Nestinhaber schon vor Jahren entschlossen, auf die Reise ins afrikanische Winterquartier zu verzichten, was offenbar beispielgebend war für seine Partnerin, die mit ihm jetzt schon

zum zweiten Mal hier überwintert. Die generelle Tendenz zeigt für die gesamte Steiermark über den schon fast 50-jährigen Beobachtungszeitraum einen recht stabilen **Weißstorch-Bestand**, wobei aber eine Verschiebung von den traditionellen Brutplätzen im Südosten zu neu erschlossenen Brutgebieten in der Obersteiermark auffallend ist. In unserem Bezirk ist die Abnahme innerhalb der letzten 50 Jahre sogar recht deutlich: Beispielsweise gab es in der ehemaligen „steirischen

Storchenhauptstadt“ Sichelendorf mit bis zu 4 Brutpaaren im Dorf heuer überhaupt keinen Nachwuchs. Anders sieht die Situation bei den **Schwarzstörchen** aus. Der Bestand dieser scheuen Waldbrüter nimmt bei uns erfreulicher Weise zu, so dass immer häufiger Sichtungen gemeldet werden. Es darf auf Grund dieser Beobachtungen damit gerechnet werden, dass in unserer Gegend (in der Gemeinde Mureck und in den Nachbargemeinden) sich wahrscheinlich drei Brutplätze etabliert

haben. Allerdings ist dem Vogelschutz nur einer bekannt. Es wäre für die Bestandsdokumentation wertvoll, die Horststandorte zu kennen. In diesem Sinne möchte ich bei der Gelegenheit auch gleich darum bitten, wenn jemandem, zum Beispiel Jägern, ein Schwarzstorchnest aufgefallen wäre, mir davon Mitteilung zu machen:  
Tel.: 03472/28 88  
E-Mail: mm.breuss@schule.at  
Danke dafür im Voraus!

Michael Breuss

# Adventzauber der 1000 Lichter

hat am 8. Dezember den Höhepunkt im Lebensgarten Kummer erreicht.

Während Schlager & Country-Sängerin Christa Fartek das zahlreiche Publikum mit Weihnachtsliedern begeisterte, versetzte Otilie Rauch beim Lesen von Weihnachtsgeschichten die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung. Die Besucher stellten der Fam. Kummer als kleines Danke für die wunderbare Veranstaltung Geldspenden zur Verfügung, welche die Hausherren gemeinsam mit Bürgermeister Toni Vukan, Christa Fartek und Otilie Rauch wiederum der Fam. Frühwirth aus Ratzenau als vorzeitiges Christkind in der Höhe von 330 Euro überbrachten. Bürgermeister Vukan lobte mit rührenden Worten das Engagement unserer Familie und bedankte sich bei den Gästen für die Spenden.



Text und Fotos: Renate Kummer



## TuS Mureck: Maskenball

Am 20. Jänner 2018 fand der traditionelle TuS - Mureck-Maskenball im Kulturzentrum Mureck statt. Bei diesem bunten Fest begrüßte der Sportverein wieder zahlreiche Faschingsnarren, die mit ihren kreativen Ideen begeisterten.

Herzlichen Dank für die Teilnahme!

Fotos und Infos: [www.tus-mureck.at](http://www.tus-mureck.at)

Terminvorschau:

**3. März 2018: TuS Preisschnapsen im Kulturzentrum Mureck**

# Einladung

zum

# KASPERL THEATER




**Ostersamstag,**  
**31. März 2018, 15 Uhr**  
**Musikschule Mureck**  
**Anschließend**  
**Ostereiersuchen!**

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



**Maschinenbau GmbH**

**A-8480 Mureck**  
**Eichfelderstraße 20**

# ULRICH

**Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6**  
**E-Mail: [office@ulrich-maschinenbau.at](mailto:office@ulrich-maschinenbau.at)**

## ÖVP-Adventwunschkonzert 2017

Am 3. Dezember 2017 fand das 2. Adventwunschkonzert der ÖVP Mureck im Gasthaus MAUKO in Oberraktisch statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Murfelder Saitenknöpfe, die Gruppe Vielklang sowie das Bläserquartett der Grenzlandtrachtenkapelle Mureck.

Gemeinderätin Christine Rehorska las zwischen den Wunschliedern besinnliche und auch heitere Texte vor. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Firmen bedanken, welche uns mit ihren Wunschliedern unterstützt haben. Und nachdem die vielen Besucher so begeistert waren, wird es diese kulturelle Veranstaltung auch in der Adventzeit 2018 wieder geben. Wir freuen uns bereits jetzt auf euren Besuch.

Bericht: Seppi Krenn, Foto: Werner Friedl



## ÖVP-Preisschnapsen

Am 6. Jänner 2018 fand das 40. Preisschnapsen der ÖVP Mureck im Gasthaus GUTMANN statt.

5 Damen: FINK Heidi (1.) aus Raabau, GREINER Christl (10.) aus Ratschendorf, WAGNER Erna und SUDY Waltraud beide aus der Großgemeinde Mureck, Josefa Puntigam aus Bad Radkersburg sowie 35 Herren lieferten sich bis zum Finale spannende Spiele.

Die Siegerehrung nahmen ÖVP-Stadtparteiobmann Ing. Josef KRENN als Veranstalter sowie als Turnierleiter Sepp FAUSTER – zum 35. Mal im Einsatz – vor.



Den 1. Platz errang Heidi FINK aus Raabau, den 2. Platz belegte Franz HOFSTÄTTER aus Weitersfeld und 3. wurde Bernhard GSCHIER aus Mureck.

Die weiteren Platzierungen:

4. Franz CERNKO aus Mureck
5. Erich KAZIANSCHÜTZ aus Halbenrain
6. Otto KOLLER aus Weitersfeld
7. Gerhard RAUCH aus Mureck
8. Helmut REISACHER aus Mureck

Der Turnierleiter: Sepp Fauster



**IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN**



Planung - Ausführung  
Generalunternehmung



# FROHNWIESER

BAU GmbH. Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at

# Adventkonzert 2017

Wieder ist Advent!

Klingt da ganz leise im Hintergrund eine Melodie,

die verzaubert,

uns ein wenig Kind werden lässt,

uns das Staunen,

das Offen-Sein lehrt?

Advent muss man hören, fühlen, sehen, riechen, empfinden ...

Mit diesen Worten wurden die Besucher des Adventkonzertes 2017 des Murecker Sängervereines von unserer Moderatorin Frau Waltraud Tuscher herzlich eingeladen, sich auf eine besinnliche vorweihnachtliche Reise zu begeben. Unsere Chorleiterin Frau Cilli Pock hat ein stimmungsvolles abwechslungsreiches Liedgut zusammengestellt, das diesen Schwerpunkt außerordentlich gut verwirklichte. Das Bläserensemble der Musikschule Mureck unter der Leitung von Herrn Direktor Mag. Günther Pendl rundete mit seinen instrumentalen Interpretationen



die adventliche Reise äußerst harmonisch ab. Der Sängerverein Mureck dankt auf diesem Wege nochmals allen Gästen für die großzügigen Spenden. Eine Hälfte wird der Pfarre Mureck für die Kirchturmrenovierung zur Verfügung gestellt, die zweite Hälfte dient dem Chor für die Weiterbildung. Frau Mag. Sabine Schöck wird die Stimmbildung, die schon im Oktober 2017 begonnen hat, bis Februar 2018 fortführen. Ein besonderer Dank für die „Herberge“ gilt unserem Herrn Pfarrer Slawomir Bialkowski. Wir wünschen all unseren Gästen, Gönnern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2018 und laden alle Gesangsbegeisterten ein, uns bei einer Probe (mittwochs 19 Uhr) zu besuchen.

Maria Hirz,  
Waltraud Tuscher  
und Hans G. Burger



## Sparverein Gasthof „Zur Post“

Im Jahr 2017 konnte sich der Sparverein Gasthof „Zur Post“, unter der Führung von Obfrau Reisaicher Margret und Kassier Rauch Gerhard, über einen Mitgliederzuwachs von 100% (von 23 auf 50 Mitgliedern) freuen.

Sehr erfreulich war, dass bei der letzten Auszahlung alle Mitglieder anwesend waren, was die Ehrung des jüngsten Sparerers, Stark Tobias, und des Bestsparerers, Wagner Rene, zu etwas Besonderem machte.

Im Anschluss konnten sich alle Sparer über ein reichhaltiges Buffet und Getränke freuen. Es war ein geselliges Beisammensein und der Vorstand freut sich schon auf das Spar-Jahr 2018.





## Schöber

Fenster

E-Mail:  
tischlerei-schober@aon.at

0664/44 20903

### 8480 Mureck

- Fenster in allen Preisklassen - auch mit Aluschale
- in allen Farben
- mit Demontage und Montage
- Fertigung in 5 Tagen möglich
- 86 mm Bautiefe
- 3fach Glas GRATIS
- auf Wunsch für Passivhäuser mit 0,67 W/m²K

Bis zu

# 76%

Energie sparen  
mit GENE0



Gerne erstellen wir Ihr  
individuelles Angebot !



Sie wollen mehr wissen  
über GENE0-Fenster aus dem  
Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO:  
[www.geneofenster.at](http://www.geneofenster.at)

# Feuerwehr Mureck leistete 2017 12.200 freiwillige Einsatz- und Arbeitsstunden

Zur 147. ordentlichen Wehrversammlung am 13. Jänner 2018 konnte Feuerwehrkommandant HBI Paul Maier zahlreiche Feuerwehrmitglieder und als Ehrengäste Bgm. Anton Vukan, den neugewählten Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Volker Hanny sowie den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Gottfried Haas begrüßen.

Vom Kommando und den Sonderbeauftragten wurde eine beeindruckende Leistungsbilanz präsentiert. Das abgelaufene Jahr 2017 brachte für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mureck wiederum zahlreiche Anforderungen mit sich, die es zu bewältigen galt. Aus der Einsatzstatistik, die 27 Brandeinsätze und 156 Technische Einsätze ausweist, sind besonders die zahlreichen Einsätze nach Verkehrsunfällen, zu denen das Schwere Rüstfahrzeug (SRF) als Stützpunktfahrzeug im gesamten Feuerwehrbereich Radkersburg angefordert wurde, zu erwähnen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Mureck konnten dabei 5 Personen aus Zwangslagen befreien und 2 Tiere retten. Ein heftiger Sturm zog am Abend des 10.08.2017 auch über Mureck. Umgestürzte Bäume und teilweise abgedeckte Dächer erforderten Einsätze an insgesamt 24 Schadensstellen, wobei die Arbeiten auch am Folgetag bis in die Abendstunden fortgeführt wurden. Im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes waren Kameraden der Feuerwehr Mureck im überörtlichen Assistenzeinsatz nach Unwettern im August 2017 in Oberwölz sowie nach Sturmschäden im Dezember 2017 in Oberhaag tätig.

Um diese Einsatzaufgaben erfüllen zu können, war eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung erforderlich. So wurden im vergangenen Jahr von den Feuerwehrmitgliedern 29 Lehrgangsbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. OLM Erich Holzer und OFM Dominik Fortmüller konnten die Ausbildung zum Einsatztaucher erfolgreich abschließen. Bei den wöchentlichen Übungen wurden verschiedene Einsatzabläufe zuerst in der Theorie durchbesprochen und anschließend möglichst realitätsnahe in der Praxis beübt. Beim Be-



reichsfunkbewerb in Wagna erwarben Matthias Hödl und Tobias Semlitsch das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Um den Feuerwehrbetrieb am Laufen halten zu können waren natürlich auch zahlreiche Stunden für Verwaltungstätigkeiten und Technische Dienste erforderlich.

**Im Rahmen der Versammlung wurden von OBR Volker Hanny auch verdiente Kameraden geehrt.**

HBI Paul Maier und LM d. F. Werner Keimel wurden mit der Verdienstmedaille des BFV Radkersburg ausgezeichnet.

OBM d. F. Mag. Karl Kohlberger erhielt für seine 10-jährige Tätigkeit als Bereichswasserdienstbeauftragter eine Ehrenurkunde des BFV Radkersburg überreicht. 3 Mitglieder der FF Mureck haben Funk-

tionen im neu ernannten **Bereichsfeuerwehrausschuss** übernommen: ABI Peter Wolf als KHD-Bereitschaftskommandant, BFA Dr. Sabrina Gries als Bereichsfeuerwehrärztin und HBI d. V. Franz Konrad als Pressereferent.

**Die Ehrengäste dankten abschließend allen Mitgliedern der Feuerwehr Mureck** für die hohe Einsatzbereitschaft und die umfangreichen Tätigkeiten in den einzelnen Sachgebieten.

Junge und junggebliebene Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll, interessant und abwechslungsreich gestalten möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

*Text: BM Johannes Maier  
Fotos: HBI d. V. Franz Konrad  
Pressedienst BFV RA*

# FF Eichfeld: Wehrversammlung

## Wehrversammlung

Am Freitag, 5. Jänner 2018 fand die 92. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld statt. Pünktlich um 18 Uhr startete die Versammlung und HBI Karl Rössler konnte neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden folgende Ehrengäste begrüßen:

- den neugewählten OBR Volker Hanny
- ABI Gottfried Haas
- E-HBI KR Alois Greiner und
- Altbürgermeister ÖKR Johann Pock

In seinem Bericht konnte HBI Rössler wieder auf ein arbeits- und ereignisreiches Feuerwehrjahr zurückblicken: So waren insgesamt **85 Mann mit 157 Gesamtmannstunden** bei 17 Einsätzen eingesetzt. Bei diesen Einsätzen handelte es sich um 7 Brand- und 10 technische Einsätze.

Für **22 Übungen** wurden insgesamt **620 Mannstunden** aufgewendet und **3.597 Stunden** wurden für **111 sonstige Tätigkeiten** aufgebracht.

Er berichtete weiters über die Kursbesuche, Teilnahme an Bewerbungen und Prüfungen und erhaltene Auszeichnungen der Kameraden im Jahr 2017.

Auch an den Berichten der einzelnen Fachbeauftragten konnte man sehen, dass sich im abgelaufenen Jahr wieder viel getan hat und wieviel Einsatz an Personen und Zeit eigentlich notwendig ist, um den Betrieb Feuerwehr am Laufen zu halten.

Erfreulich: JFM Michael Hödl wurde in den Aktivstand übernommen. Zwei Jugendliche (Johannes Riedl und Marcel Rossmann) sind neu in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten und verstärken ab sofort unsere Feuerwehrjugend.

Nach den Grußworten von OBR Volker Hanny und ABI Gottfried Haas schloss HBI Rössler die 92. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld und lud zum traditionellen Rehgulasch im Gasthof Walch/Peheim.

## Neuer Bereichsfeuerwehr-Kommandant

Am 2. Jänner 2018 waren die Ortsfeuerwehrkommandanten, deren Stellvertreter und die Abschnittsbrandinspektoren des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg aufgerufen, ihr neues Kommando zu wählen. Unser Kamerad Volker Hanny wurde mit überzeugender Mehrheit zum neuen Oberbrandrat gewählt und ist damit ab sofort neuer Kommandant der Radkersburger Florianis! Als Stellvertreter steht ihm Brandrat Heinrich Moder zur Seite.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem neuen Führungsduo viel Freude und Schaffenskraft für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

*BM d. V. Johannes Schreiner*

*Stellv. Pressebeauftragter BFVRA*

*Fotos: „BFVRA / Johannes Schreiner“*



Wehrversammlung: v.l. OBI Rumpler, Johannes Riedl, Marcel Rossmann, HBI Rössler



OBR-Wahl: v. l. BR Heinrich Moder, OBR Volker Hanny, E-OBR Johann Edelsbrunner, LBDS Gerhard Pötsch

## FF Gosdorf: Erfolgreichstes Schnapsen der Feuerwehrgeschichte

Die Vorbereitungen haben sich gelohnt, denn das Preis-schnapsen war ein Besuchermagnet. Aus Graz, Leibnitz und aus dem gesamten Bezirk Südoststeiermark kamen die Teilnehmerinnen.

126 Schnapsler und Schnapslerinnen haben sich ab 13 Uhr in einer langen Warteschlange wartend für das Turnier eingetragen. Die Eröffnung wurde von HBI Hermann Haas und Bürgermeister Toni Vukan vorgenommen.

Am Abend standen die Gewinner der Geldpreise fest:

1 Platz: Tscherner Fritz, gesponsert von BGM Toni Vukan

2 Platz: Hirtl Martin, gesponsert von Transporte Wagner Johann und Raiba Mureck

3 Platz: Lieleg Walter, gesponsert von Stadtrat Ing. Josef Krenn

Dank unserer heimischen Wirtschaft konnten über 85 Geschenks- und Warenkörbe und weitere Sachpreise an unsere Teilnehmer vergeben werden. Die Feuerwehr möchte sich bei allen Sponsoren für Ihre Sach- und Geldspenden bedanken! Sie sind das Rückgrad des Turniers und unseres Erfolges, um die Finanzierung unserer technischen Gerätschaften sicher zu stellen. „In Gosdorf bekommt der Spieler was geboten, da muss man dabei sein“, urteilte ein Teilnehmer aus Graz.

Die FF Gosdorf bedankt sich für Ihre Teilnahme und freut sich schon auf das Schnapsen 2019.



## Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Aus der Friedenslichtaktion der Feuerwehr ist eine richtige Tradition in Gosdorf geworden.

Die Feuerwehrjugendlichen bringen am 24. Dezember das Friedenslicht in jedes Haus und in jede Wohnung des Löschbereichs. Dabei sammeln Sie für Licht ins Dunkel und für ein Kind im Feuerwehrbereich Radkersburg.

Beim Besuch der Jugendlichen wurde auch die neue **Löschbereichszeitung „Unsere Freizeit für Eure Sicherheit“** verteilt, welche zu einem sehr positiven Echo in der Bevölkerung führte. Die Löschbereichszeitung ist ein Rück- und Ausblick über das vergangene und zukünftige Feuerwehrjahr und zeigt die erbrachten Leistungen und gesellschaftlichen Aufgaben unserer Feuerwehr auf. Die Zeitung ist beim Kommandanten HBI Hermann Haas zu bekommen oder auch von der Stadt-Website Mureck downloadbar. Denn Druck der Zeitung ermöglichten, das Autohaus



Feuerwehrjugend Gosdorf mit HBI Haas und OBI Wagner

Josef Zacharias, die Rauchkuchl Gosdorf, die Raiba Mureck und die Druckerei Reha Druck. „Es ist schön zu sehen, wie sich Jugendliche für Ihr Hobby und für andere Menschen einsetzen“ stand in einem Mail als Dank für die Zeitung!



Präsentation der neuen Löschbereichszeitung „Unsere Freizeit für Eure Sicherheit“

**Terminvorschau: 8. Juli 2018**  
**Feuerwehrfrühschoppen bei der Begegnungshalle**

Pensionistenverband Ortsgruppe GOSDORF



## Großes Ganslessen in unserer Gemeinde

Mit 50 Mitgliedern unserer OG trafen wir uns am 16. November 2017 zum traditionellen „Ganslessen“, erstmals in unserer Gemeinde. Familie Mauko, Landgasthof in Oberrakitsch, verwöhnte uns nicht nur mit einem knusprigen „Martinigansl“, sondern auch mit vielen guten „a la carte“ – Speisen. Zufrieden und mit guter Laune ließen wir diesen gemütlichen Nachmittag ausklingen.

Am 2. Dezember 2017 fanden sich 80 Mitglieder unserer OG zur jährlichen **Weihnachtsfeier** im Landgasthof in Oberrakitsch ein. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeister Toni Vukan sowie Bezirksvorsitzenden Helmut Gugl begrü-



ßen, die dem Anlass entsprechende Grußworte an unsere Pensionisten richteten. Obfrau Margot Prasser stimmte mit einer heiteren, besinnlichen Geschichte auf das bevorstehende

Weihnachtsfest ein. Bei guter vorweihnachtlicher Stimmung und den gewohnt hervorragenden Speisen der Fam. Mauko, ließ so mancher das vergangene Vereinsjahr Revue-

passieren. Zum Abschluss war man einhellig der Meinung, dass es auch diesmal wieder eine gelungene Feier war.

*Text und Foto: Peter und Justine Bauer*

80er Alfred Prutsch

## Ein Mann für alle Fälle ...

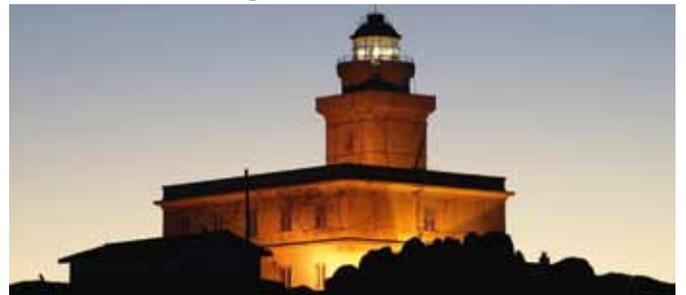
Unser Sänger Alfred Prutsch feierte seinen „80er“. Ein begeisterter Sänger, der schon vor vielen Jahren im Sängerverein Lichendorf aktiv war. Er hat in zahlreichen Sketches mitgewirkt und so tatkräftig den Vorgängerverein unterstützt. Fünf Jahre betreute er seinen damaligen Verein auch als Obmann. Als er in die Sängerpension ging, konnte unsere Chorleiterin Cilli Pock ihn überzeugen,

das Singen doch nicht ganz aufzugeben. „Fredl“ wie er von uns liebevoll gerufen wird, half lange Zeit im Bass aus, doch nun singt er wieder in seiner Lieblingslage, im Tenor und fühlt sich dort am wohlsten. Bei seinem ihm gewidmeten Ständchen durch den Sängerverein Mureck half er aber wieder mit großer Begeisterung im Bass aus. Daher: Ein Mann für alle Fälle ...



*Text und Foto: Hans Günter Burger*

## SARDINIEN URLAUBSPARADIES IM MITTELMEER Live-Reisevortrag von Peter Nöst und Maria Pock



### Liebe Vortragsfreunde!

Sardinien ist eine Mittelmeerinsel mit einer fast 2.000 km langen Küste und gehört heute zu den schönsten Urlaubsorten Italiens. Unberührte Landschaften, glasklares Wasser und traumhafte Strände lassen Besuchern den Atem stocken. Alles das möchten wir Ihnen in einem Vortrag zeigen.

**Wir freuen uns auf Sie „in Sardinien“!**

## MURECK – MUSIKSCHULE SONNTAG, 4. März 2018, 18.00 Uhr

Karten für € 10,- sind an der Abendkasse erhältlich!

Bei Vorverkauf im Tourismusbüro € 8,-!

# Wir gratulieren sehr herzlich!



Herr **Manfred Keimel** hat sich nach Abschluss der HTL Kaindorf als Mechatroniker bei SSi Schäffer beruflich bewährt und darf nun den Titel „Ingenieur“ tragen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute!



**Melanie Dobaj** hat ihr berufsbegleitendes Studium „Bank- und Versicherungswirtschaft“ an der FH Joanneum mit dem Titel „Bachelor of Arts in Business“ abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Claudia und Hans-Jürgen Ochabauer zur Hochzeit am 9. 12. 2017



Wir gratulieren Beatrix Kerngast-Reisacher! Sie hat die Ausbildung zur Pflegeassistentin mit gutem Erfolg absolviert.

## Alles Gute für den (Un)Ruhestand



Bei der Weihnachtsfeier der Stadtgemeinde Mureck wurden Frau **Rosi Cernko** und Frau **Maria Kaiser**, die in der Stadtgemeinde Mureck als Raumpflegerinnen tätig waren, mit Ende des Jahres in die Pension verabschiedet. Bgm. Toni Vukan dankte für die gute Zusammenarbeit und wünschte Ihnen für die Zukunft alles Gute.

**Herzlich Willkommen!**

*Raphael Haselbacher, Eichfeld*

*Oliver Hödl, Gosdorf*

*Bruno Röck, Misselsdorf*



Am letzten Arbeitstag im August, wurde die Büroleiterin der Musikschule Mureck, **Mag.<sup>a</sup> Irmí Körper**, von Bgm. Toni Vukan und von der Personalvertretung, Werner Faulant und Monika Gruber, in die Pension verabschiedet. Bürgermeister Toni Vukan bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Irmí Körper für die Zukunft alles Gute.

## Wir gedenken

- Josef Zenz, Gosdorf
- Josef Neuhold, Misselsdorf
- Franz Fürbass, Hainsdorf-Brunnsee
- Ida Pein, Mureck
- August Trummer, Misselsdorf
- Josef Friedrich Gert, Gosdorf
- Maria Anna Stoißer, Misselsdorf
- Heidemarie Simon, Eichfeld
- Karl Prutsch, Hainsdorf



**9. Februar 2018****Murecker Faschingssitzung**

Ort: Kulturzentrum Mureck  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Einlass: 18:30 Uhr  
 Karten: [www.mureckerfasching.at](http://www.mureckerfasching.at)  
 Veranstalter: Lions Club

**10. Februar 2018****Murecker Faschingssitzung**

Ort: Kulturzentrum Mureck  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Einlass: 18:30 Uhr  
 Karten: [www.mureckerfasching.at](http://www.mureckerfasching.at)  
 Veranstalter: Lions Club

**11. Februar 2018****Kindermaskenball am Faschingssonntag**

Beginn: 14 Uhr  
 Ort: Begegnungshalle Gosdorf  
 Eintritt: 2,00 Euro  
 Veranstalter: Kinderfreunde Gosdorf

**12. Februar 2018, Rosenmontag****Seniorenball**

Steirischer Seniorenbund Pfarr- u. Stadtgruppe Mureck  
 Ort: Kulturzentrum Mureck  
 Beginn: 14 Uhr, ab 12 Uhr Warme Küche

**26. Februar 2018****KLIMAVERSUM**

Ausstellungsdauer: 26. Februar – 9. März 2018  
 Ort: Kulturzentrum Mureck/Südsaal  
 Lorberplatz 1, 8480 Mureck

**28. Februar 2018****„Bausteine des Gelingens“ Vortrag**

mit Persönlichkeitstrainerin Christine Hackl  
 Beginn: 18:30 Uhr  
 Ort: Gemeindesaal in Eichfeld  
 Kursbeitrag ist noch offen.

**1. März 2018****Ernährung, Essen und Trinken: Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls!**

Beginn: 19 Uhr  
 Ort: Festsaal der Stadtgemeinde Mureck

**3. März 2018****Workshop:****Knospen „Grüne Medizin der Bäume“**

Beginn: 9.00 Uhr  
 Kursort: Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, Mureck  
 Anmeldung: E-Mail: [maria-energie@gmx.at](mailto:maria-energie@gmx.at)  
 Tel: 0664 / 890 88 23

**3. März 2018****Preisschnapsen des TuS Mureck**

Ort: Kulturzentrum Mureck  
 Beginn: 14 Uhr

**4. März 2018****Vortrag – SARDINIEN Urlaubsparadies im Mittelmeer**

Ort: Musikschule Mureck  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Live-Reisevortrag von Peter Nöst und Maria Pock

**17. März 2018****SPÖ-Stelzenschnapsen**

Beginn: 14:00 Uhr  
 GH Röksee

**24. März 2018****Kräuter-Bärlauchwanderung**

Kursort: Treffpunkt beim Schwimmbad Mureck  
 Beginn:  
 Anmeldung:  
 E-Mail: [maria-energie@gmx.at](mailto:maria-energie@gmx.at)  
 Tel.: 0664 / 89 08 823  
[www.maria-energie.at](http://www.maria-energie.at)

**28. März 2018****Die OsterWerkstatt**

Zeitraum: 14:00 – 16:00 Uhr  
 Ort: Anabel Maller in Oberrakitsch 132, 8480 Mureck  
 Anmeldung bis spätestens 26. März 2018 bei Anabel Maller unter 0664 / 320 60 40  
 Kosten: 10,00 Euro/Kind

**29. März 2018****Bewegung als Lebenselixier – gesund und fit durchs Jahr**

Beginn: 19.00 Uhr  
 Ort: Festsaal der Stadtgemeinde Mureck  
 Ganz egal, was Sie machen, ob Rad fahren, laufen oder nur spazieren gehen: Regelmäßige Bewegung dient der Prävention von Erschöpfungs- und Burn-out-Symptomen. Sport wirkt sich nachweislich positiv auf Gemüt, Psyche und den gesamten menschlichen Körper aus. Wer immer wieder trainiert, steigert sein persönliches Selbstwertgefühl und hat ein viel positiveres Selbstbild.

**3. April 2018****SMOVEYWOOK**

Kursort: Treffpunkt Marias Seniorenbetreuung, Oberrakitsch 36, 8480 Mureck  
 Termin: ab Dienstag, 3. April 2018  
 Beginn: 18:30 Uhr  
 Es kann der Bildungsscheck der AK eingelöst werden.





**7. April 2018**

**Kirchenkonzert der Musikschule Mureck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Mureck



**11. April 2018**

**KUKUK 2018**

Ort: Kulturzentrum Mureck

Kartenreservierung unter 0043 46 58 970

- Spatz Fritz – Mi, 11. April 2018, um 8:30 und 10:30 Uhr, ab 4 Jahren
- Spatz Fritz – Do, 12. April 2018, um 9:00 Uhr, ab 4 Jahren
- Jo im roten Kleid – Fr, 13. April 2018, 9:00 und 11:00 Uhr, ab 10 Jahren
- Jo im roten Kleid – Mo, 16. April 2018, 9:00 Uhr, ab 10 Jahren
- Ein Stück Teilen – Di, 17. April 2018, 9:00 und 11:00 Uhr, ab 6 Jahren

Infos zu den Stücken:

<https://mezzanintheater.at/lineupentry/?kukuk=1>



**12. April 2018**

**Vortrag Psyche:**

**„Gelassen bleiben in Stresssituationen“**

Vortrag im Rahmen der Roadshow Prävention 3.o.

Beginn um 19.00 Uhr

Ort: im Festsaal der Gemeinde Mureck, 8480 Mureck

Vortragender: Günther Teufl



**15. April 2018**

**Bärlauch-Frühling**

Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Murecker Auwald



**29. April 2018**

**Firmung in der Stadtpfarrkirche Mureck**

Beginn: 10.15 Uhr



**3. Mai 2018**

**Gesunde Gemeinde**

**Pflegende Angehörige brauchen Urlaub**

Finanzielle und praktische Unterstützungsangebote damit Erholung möglich wird.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Festsaal im Rathaus Mureck

# uferlos 18

4.-15. Juli 2018

KULTUR AM MURECK / KULTURA NA MURI

[www.uferlos.at](http://www.uferlos.at)

## Ein Kulturerlebnis vom Feinsten rund um die Mur wird vom 4. bis 15. Juli 2018 mit dem Festival „Uferlos“ geboten.

Der Beitrag zum Kulturleben in unserer Gemeinde ist eine wichtige Aufgabe. Es freut uns daher besonders, dass in diesem Jahr bei „uferlos18“ die Musikschule Mureck mit ihren SchülerInnen und LehrInnen einige sehr schöne Beiträge zu diesem Kulturfestival beisteuern werden.

Für das Musical „Des Kaisers Nachtigall“ wird schon fleißig geprobt. Zu erleben wird es in zwei öffentlichen Vorstellungen am 4. und 5. Juli 2018 sein.

Am 8. Juli 2018 gibt es eine Matinee mit dem Klavierduo Johanna Müller-Frey und Yao Yue-Brosowski.

Die Aufführung eines Orchesterkonzerts mit dem Blechbläserensemble und dem Sinfonieorchester der Musikschule Mureck erfolgt am 12. Juli 2018. Das Orchesterkonzert ist als Open Air geplant. Bei Schlechtwetter findet das Konzert in der Begegnungshalle Gosdorf statt.

Aber auch internationale Künstler werden bei „uferlos18“ ein Gastspiel haben. Ein Highlight ist sicher GIORA FEIDMAN & Gitanes Blondes am 10. Juli. Dieses Ensemble hat sich längst etabliert, vier eigene CDs veröffentlicht und sorgt für Höhepunkte auf vielen internationalen Festivals.

Auch Künstler aus der Region werden nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen ...

# MURECKER BÄRLAUCHFRÜHLING

Sonntag, 15. April

Beginn: 11<sup>00</sup> Uhr in den MURECKER MURAUEN  
Nähe Schiffsmühle

LIVE MUSIK ° TOMBOLA ° KRÄUTERWANDERUNG

WIRTE DER REGION SERVIEREN GENUSSVOLLE BÄRLAUCHGERICHTE

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22. April

Eintritt: € 5,00

